

**Fortgeschriebener
Haushaltssanierungsplan
der Stadt Gladbeck
für den Zeitraum
2018 bis 2021**

nach dem Stand: Beschluss Haushalt 2018

Teil A: **Hauptteil mit Darstellung der Ausgangslage, gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen, Finanzprojektion und Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen, Darstellung der Chancen und Risiken**

Teil B: **Anlagen:**

Entwicklung der Einzeldaten der Finanzprojektion

Planungsrichtwerte der kommunalen Spitzenverbände

Liste der Einzel-Konsolidierungsmaßnahmen zur Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes

Darstellung der Ausgangslage, gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen, Finanzprojektion und Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen, Darstellung der Chancen und Risiken

Ausgangslage

Die Stadt Gladbeck begleiten seit Wiedergewinnung der kreisangehörigen Selbstständigkeit im Jahre 1976 intensive Konsolidierungsbemühungen.

Seit 1994 weisen die Jahresabschlüsse trotz Einsatz der "allgemeinen Rücklage" Haushaltsfehlbeträge aus.

Nur in den Jahren 1998 und 2002 konnten durch höhere Gewerbesteuereinnahmen bzw. Veräußerungen von Beteiligungsvermögen die Haushalte ausgeglichen gestaltet werden.

Die Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ hat nur kurzfristig Abhilfe geschaffen durch die Vorgabe, dass der städt. Haushalt als fiktiv ausgeglichen gilt, wenn die Ausgleichsrücklage für den Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann.

Dies war lediglich in 2008 der Fall. Der letzte originär ausgeglichene Haushalt stammt aus dem Jahr 1991.

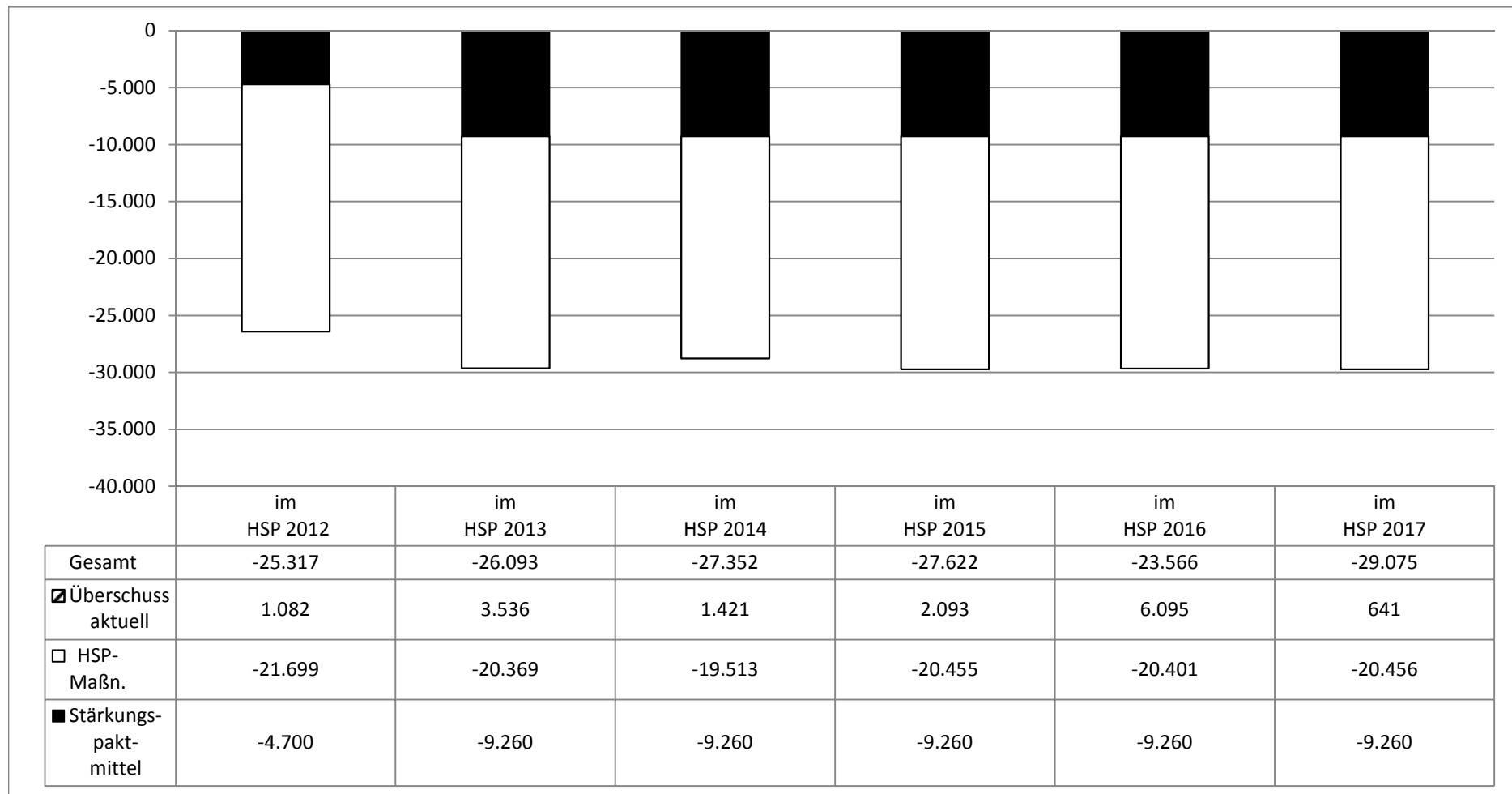
Gesetzliche Grundlagen

Am 08.12.2011 hat der Landtag NRW das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) beschlossen.

Auslöser für die Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes war, dass in 2010 124 Kommunen verpflichtet waren, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Nur 26 Kommunen erhielten dazu eine Genehmigung. 138 Kommunen befanden sich aufgrund der fehlenden Genehmigung im Nothaushaltsrecht. In 2010 waren bereits 34 Kommunen überschuldet.

Aufgrund des Beschlusses des Rates vom 22.03.2012 hat die Bezirksregierung mit Verfügung vom 29.05.2012 mitgeteilt, dass die Stadt Gladbeck in den Stärkungspakt Stadtfinanzen Stufe 2 (freiwillige Teilnahme) aufgenommen wird. Die Landeshilfe für die Stadt Gladbeck beträgt 9,26 Mio. € jährlich in der Spitze ab 2014. Der Stufe 2 des Stärkungspaktgesetzes gehören 27 Kommunen an. Eine 3. Stufe im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen zur Aufnahme weiterer Teilnehmer-Städte wurde inzwischen beschlossen.

**Darstellung der Haushaltsentwicklung ohne Stärkungspakt Stadtfinanzen / ohne Haushaltssanierungsplan
jeweils für das Jahr 2018**



Ohne Stärkungspakt und Haushaltssanierungsplan würde der Haushalt 2018 weiterhin einen Fehlbedarf ausweisen!

Gesetzliche Rahmenbedingung bei freiwilliger Teilnahme

Das Haushaltssicherungskonzept ist nach § 79 GO i.V. mit § 1 GemHVO Bestandteil des Haushalts.

Der Haushaltssanierungsplan tritt nach § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes bzw. Haushaltssanierungskonzeptes nach § 76 GO NW. Für den Haushaltssanierungsplan gelten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept sinngemäß, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft.

Die beschlossenen Sanierungsmaßnahmen sind in die Haushaltsansätze eingeflossen; eine Nicht-Umsetzung einzelner Maßnahmen hat daher unmittelbar Auswirkung auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Voraussetzungen für die Genehmigung:

- Der Haushaltsausgleich ist unter Einbeziehung der Landeshilfe in jährlich gleichmäßigen Schritten / unter Einhaltung der beschlossenen Meilensteine spätestens 2018 zu erreichen;

- Der Haushaltsausgleich ist ohne Landeshilfe spätestens im Jahr 2021 herbeizuführen.

- Nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleiches müssen die Konsolidierungsschritte einen degressiven Abbau der zum Ausgleich erforderlichen Konsolidierungshilfen vorsehen.

- Der vom Rat zu beschließende Haushaltssanierungsplan ist der Bezirksregierung jeweils mit dem Haushaltsplan des Folgejahres bis spätestens zum 01.12. des lfd. Jahres vorzulegen; der Plan 2017 ist am 08.12.2016 verabschiedet worden, die Verabschiedung des Planes 2018 erfolgt am 07.12.2017.

Gemäß Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales (MIK) vom 25.05.2012 gilt für Kommunen, die keinen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan vorlegen, das Recht der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NW; der diese Regelungen abfedernde "Leitfaden Haushaltssicherung" wurde zwischenzeitlich aufgehoben.

Die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2013 wurde mit Auflagen genehmigt, die einen Beitrittsbeschluss des Rates erforderlich machten; die Fortschreibung 2014 wurde ohne Auflagen genehmigt, allerdings mit der Aufforderung, die sich aus der Fortschreibung 2014 ergebenden Verschlechterungen nachzukosolidieren; die Fortschreibung 2015 wurde am 27.02.2015 genehmigt. Für 2016 wurde erneut ein Beitrittsbeschluss notwendig wegen der eingeplanten Landeserstattung für Flüchtlinge. Die Fortschreibung 2017 wurde genehmigt.

Berichtspflichten

Im Rahmen des Stärkungspaktgesetz sind den Städten drei Berichtsstichtage vorgegeben worden; die Berichte sowie die Antworten der Kommunalaufsicht werden jeweils dem Rat im Rahmen des Berichtswesens zur Kenntnis gebracht.

Pflichtverstöße

Werden die Ziele des Haushaltssanierungsplanes vollständig verfehlt, droht letztlich die Bestellung eines Beauftragten nach § 124 GO.

Eine weitere Sanktionsmöglichkeit ist die Nicht- oder verspätete Auszahlung der Finanzhilfen aus dem Stärkungspakt.

Die Kommunalaufsicht kann von dieser Möglichkeit z.B. dann Gebrauch zu machen, wenn im Rahmen der unterjährigen Berichte eine Verschlechterung des Haushalts eintritt, die in der Folge die Ziele des Haushaltssanierungsplanes (also mindestens die Erreichung des Haushaltsausgleichs 2018 / 2021) gefährdet. Dem Umsetzungsbericht zum 30.06. kommt daher großes Gewicht zu.

Eine Auszahlungsvoraussetzung ist die Vorlage von Jahresabschlüssen bis zu einem bestimmten Termin.

Alle Jahresabschlüsse für bis einschließlich 2016 sind festgestellt. Der testierte Gesamtabschluss 2015 wurde vom Rat in seiner Sitzung am 05.10.2017 festgestellt.

Ab Auszahlungstermin 2014 galt zusätzlich als weitere Voraussetzung, dass eine Prognose über die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplanes des Folgejahres vorgelegt werden musste.

Finanzprojektion / Planfortschreibung 2017 bis 2021

Grundlagen für die Planfortschreibung des Haushaltssanierungsplans (und auch des Haushaltssanierungskonzept) sind:

- der Entwurf des Haushalts 2018
- Erlass des MIK vom 07.03.2013 sowie Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 15.03.2013 (die Anwendung entfällt ab 2018, da die Haushaltsplanung den Zeitraum der Planprojektion für die Sanierungsplanung vollständig abdeckt).
- die Orientierungsdaten zur mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021 vom 09.11.2017 sowie die Modellrechnung des Landes zum GFG vom 24.10.2017; die Steuerschätzung Nov. 2017 fand ebenfalls Beachtung

Die Finanzprojektion war bis zur Planung 2017 getrennt zu betrachten für den Zeitraum der Finanzplanung (Bestandteil der Haushaltsplanung) und die daran anschließende Planung bis zum Ende des HSP-Zeitraumes 2021; für das Planjahr 2018 endet der Finanzplanungszeitraum regulär 2021.

Für die Festlegung der Fortschreibungsgrundlagen ist Nr. 3 der OD zu beachten:

"Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort diese erfordern."

Für die Aufwandsseite gilt zudem:

"Die Orientie
Gemeindeve

"Die Orientierungswerte zu den Aufwendungen sind keine Prognosen, sondern Zielwerte, die gerade von den konsolidierungspflichtigen Kommunen noch unterschritten werden sollten...."

Welche Werte im einzelnen der Berechnung bis 2021 zu Grunde gelegt wurden, ist im Weiteren erläutert.

Veränderungen in den Zuordnungen durch Vorgabe geänderter Handreichungen / Kommentare / finanzstatistischen Forderungen können die Vergleichbarkeit der Daten deutlich einschränken.

Ergebnis der Plan-Projektion / Gegenüberstellung der Fehlbedarfe in der Planung 2012 bis 2016

[Alle Beträge in Tsd. Euro]

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|------------|------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | -36.194 | -25.616 | -14.852 | -10.054 | -6.393 | -4.118 | 1.082 | 1.170 | 3.547 | 4.203 |
| Plan 2013 | -36.194 | -24.292 | -10.525 | -6.183 | -1.735 | -486 | 3.536 | 991 | 1.043 | 286 |
| Plan 2014 | -36.194 | -24.292 | -11.695 | -11.652 | -6.795 | -3.180 | 1.421 | 132 | 993 | 1.103 |
| Plan 2015 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -5.553 | -2.259 | 2.093 | 986 | 1.001 | 1.106 |
| Plan 2016 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -10.609 | -660 | 6.095 | 6.103 | 6.271 | 6.413 |
| Plan 2017 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -10.609 | -3.730 | 641 | 1.314 | 3.110 | 4.038 |
| Plan 2018 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -10.609 | -3.730 | 666 | 209 | 2.455 | 6.897 |

Aus dem 5-Mrd-Paket des Bundes entfallen auf die Stadt über die Erhöhung des Gemeindesanteils an der Umsatzsteuer Mittel; für 2018 ergibt sich hier eine Beteiligung von rd. 0,9 Mio €. Diese sind in den Folgejahren mit steigenden Beträgen im Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer enthalten.

Die Haushalts-Fehlbedarfe sind in der Planung und im Rechnungsergebnis kontinuierlich gesunken (Ausnahme 2015); Vergleiche hierzu auch die Entwicklung der Aufwandsdeckungsgrade.

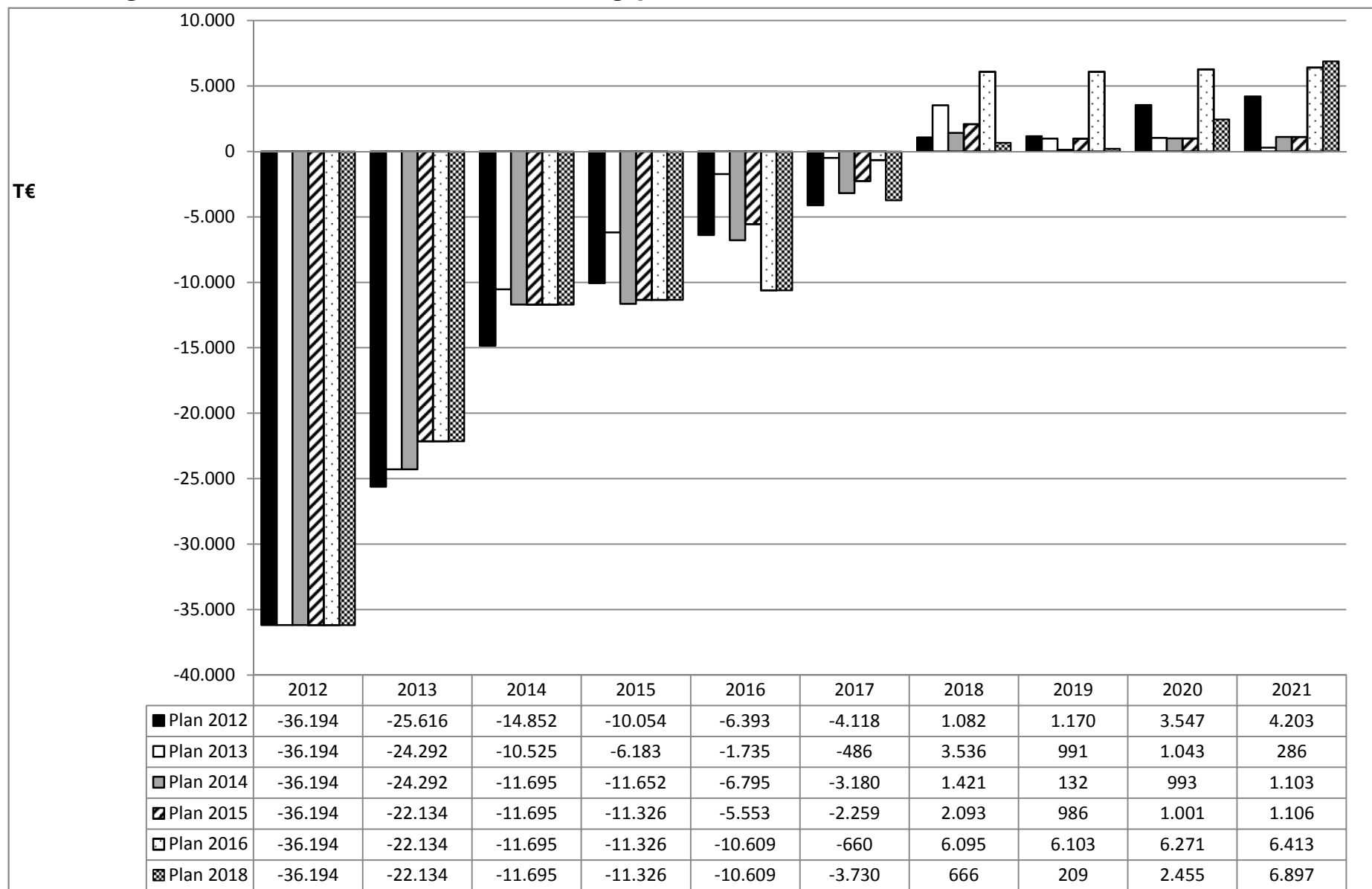
In den Jahren 2019 und 2020 geht der Einsatz der Mittel aus dem Stärkungspakt anteilig zurück (2018 = 9.260 T€, 2019 = 6.019 T€, 2020 = 2.278 T€); der Ausgleich 2021 muss ohne diese Landeshilfe realisiert werden.

Mit Hilfe der erhöhten Konsolidierungsmittel (nach der Neuberechnung der Stärkungspaktmittel) sollte die Stadt in der Lage sein, sich den gesetzten Konsolidierungszielen (den beschlossenen Meilensteinen) des ursprünglichen Haushaltssanierungsplanes wieder anzunähern. Für das Jahr 2021 wird dieses Ziel derzeit übertroffen.

2018 werden -wie bereits in der ursprünglichen Planung beschlossen- einige größere HSP-Maßnahmen wirksam; dies führt zu einer (bereits eingeplanten) Haushaltsverbesserung von 3,5 Mio €.

Für den Kreishaushalt sind die Daten aus dem Beschluss des Kreistages über den Kreishaushalt 2018 berücksichtigt.

Entwicklung der Fehlbedarfe in den Haushaltssanierungsplänen



Die Grafik zeigt die Schwankung zwischen den jeweiligen Fortschreibungen des Haushaltssanierungsplanes.

2012 war eine deutlich geringere Landeshilfe eingeplant; die HSP-Maßnahmen für das Endjahr 2021 waren jedoch annähernd in gleicher Höhe vorgesehen wie in der derzeitigen Fortschreibung.

Allerdings waren die Personalaufwendungen und auch die Kreisumlage für 2021 mit deutlich niedrigeren Beträgen erfasst.

Die Schlüsselzuweisungen steigen 2021 gegenüber der Planung 2012 von 54,8 Mio € auf knapp 91 Mio €, dafür war 2012 eine Gewerbesteuererinnahme für 2021 von 43 Mio € eingeplant, aktuell sind es 27,7 Mio €.

Hinzu kommen sich verändernde rechtliche Grundlagen und politische und wirtschaftliche Bedingungen wie z.B. die Entwicklung bei den Flüchtlingen, die Neuregelungen beim Unterhaltsvorschuss und mögliche Verlagerungen bei der Verteilung der GFG-Mittel zu Lasten finanzschwacher Kommunen. Die Entwicklung der Konjunktur und der Leitzinssätze der EZB haben maßgebenden Einfluss auf den Gesamterfolg der Haushaltssanierung.

Das Innenministerium hat 2008 ein NKF-Kennzahlenset veröffentlicht, das von der Kommunalaufsicht sowie von der Gemeindeprüfung bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinden herangezogen wird. Die Kennzahlen werden weitgehend im Rahmen des Vorberichtes für den Haushaltsplan dargestellt; insoweit wird hier nicht im einzelnen darauf eingegangen.

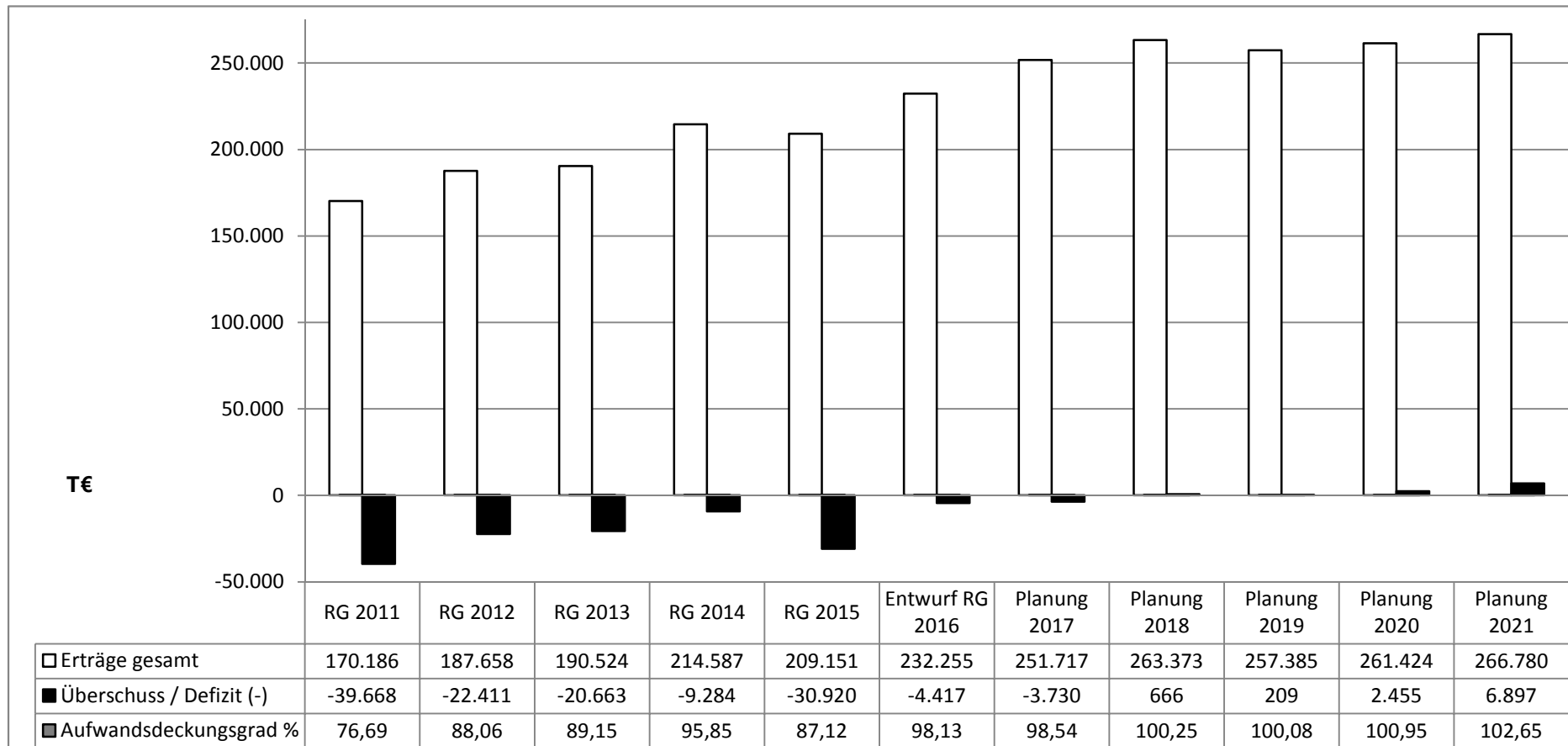
Dem Aufwandsdeckungsgrad kommt bei der Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts zunehmend Bedeutung zu.

Hieran wird die Einhaltung des Konsolierungsweges (stete Verbesserung des Aufwandsdeckungsgrades) gemessen; in den vergangenen Jahren (bis auf 2015) konnte dieser Wert im Rahmen des Jahresabschlusses gegenüber der Planung jeweils deutlich verbessert werden; dies ist bei der Darstellung zu berücksichtigen.

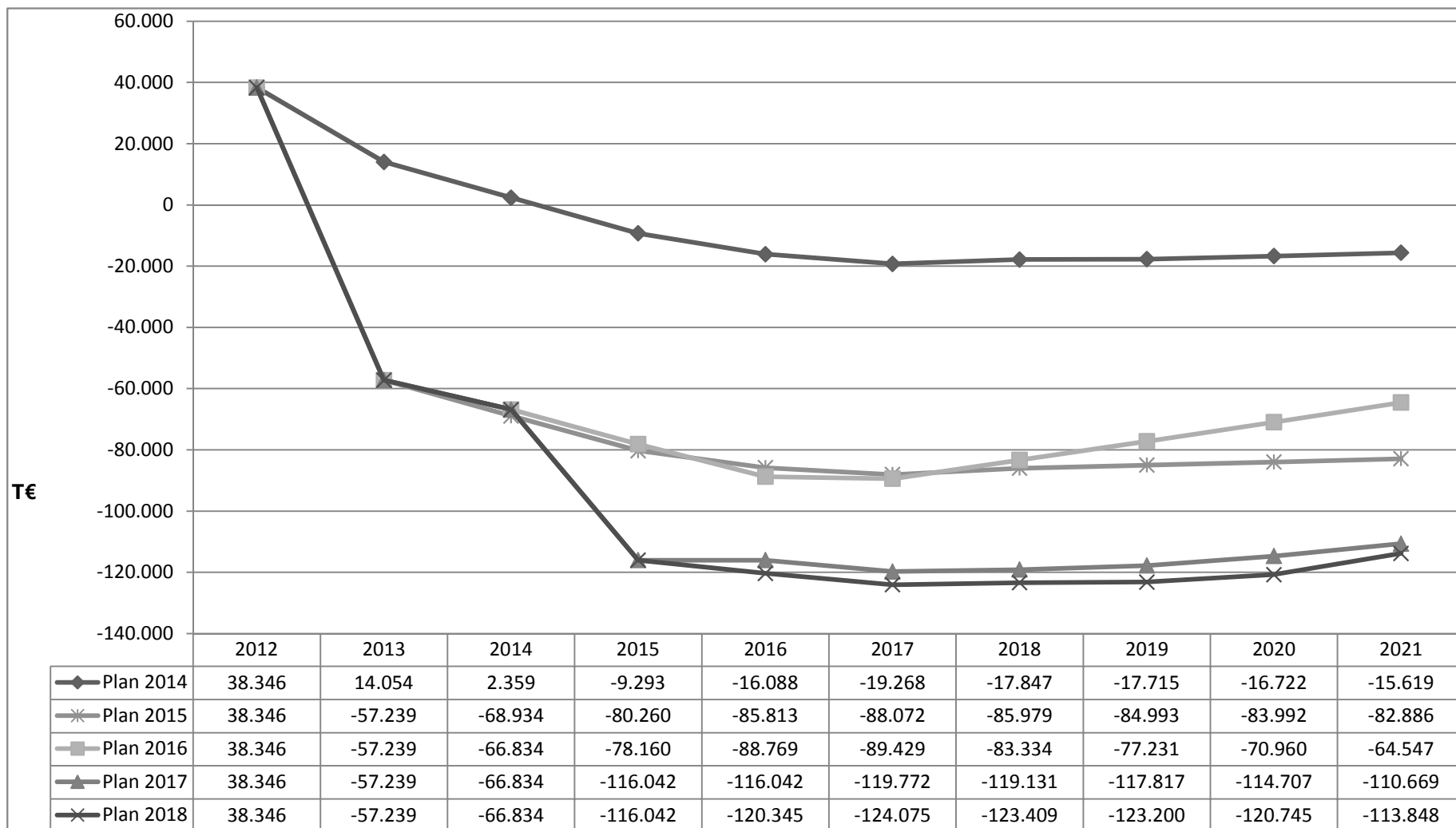
Der Unterschied zur Planung lässt sich aus der "Entwicklung der Fehlbedarfe in den Haushaltssanierungsplänen" erkennen.

Nach derzeitigem Stand sind für den Jahresabschluss 2016 keine negativen Abweichungen erkennbar.

Aus der **Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades** im Plan 2018 lässt sich ab eine stetige Steigerung ablesen.
Ab 2018 liegt der Aufwandsdeckungsgrad leicht über 100%.



Entwicklung des Eigenkapitals jeweils zum Stand 31.12.



Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurde eine Finanzanlage neu bewertet.

Daraus ergab sich ein Korrekturbedarf von 74,9 Mio €. Das originäre Jahresergebnis 2013 fiel gegenüber der Planung um 3,6 Mio € besser aus.

2015 musste die Finanzanlage erneut neu bewertet werden; wegen der Kursentwicklung beim Schweizer Franken und der Rückzahlung einer Gewerbesteuerforderung aus dem Zeitraum vor Einführung NKF kam es zu weiteren Verschlechterungen durch Sondereffekte.

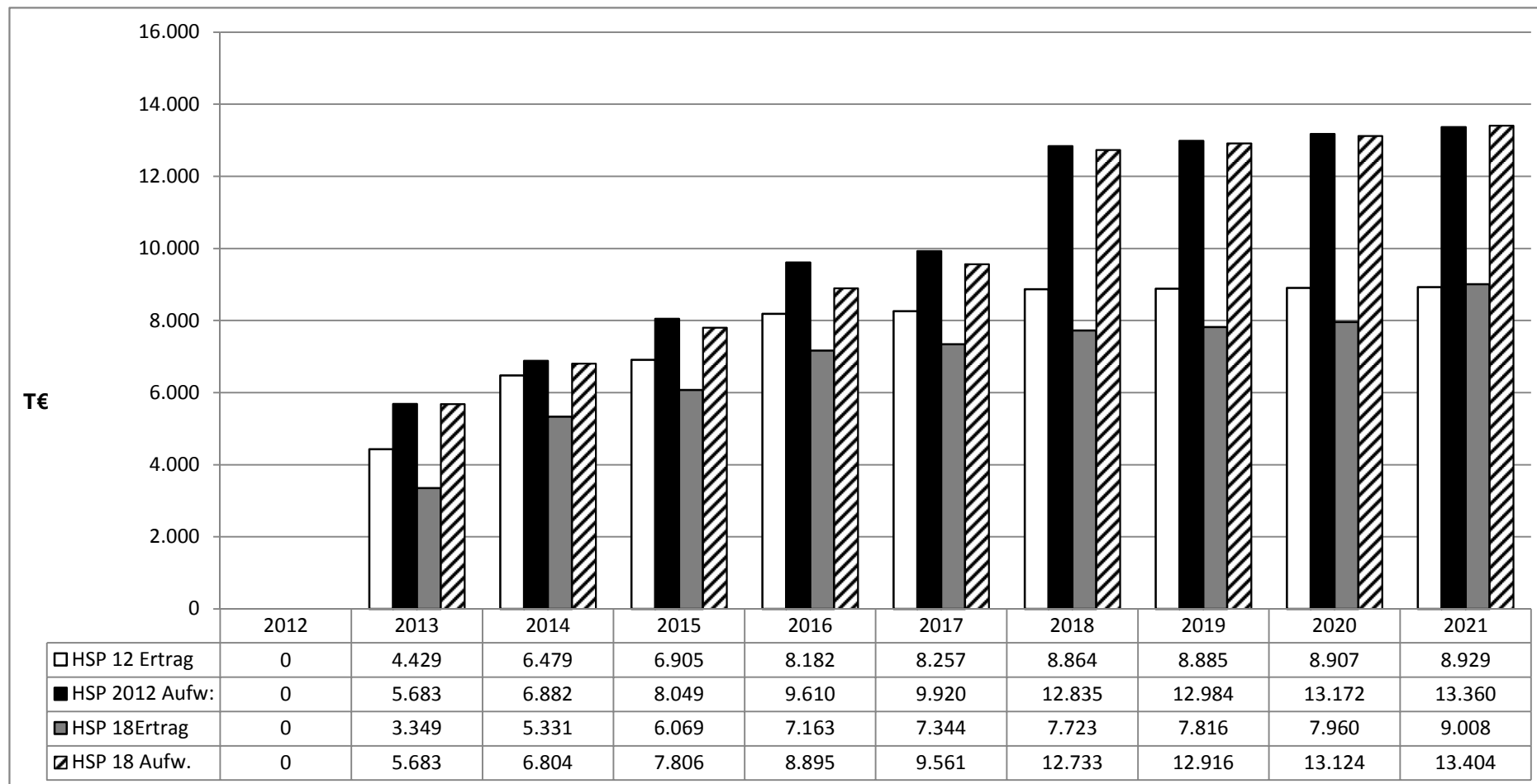
Das Jahr 2016 konnte positiver abgeschlossen werden als geplant.

Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen ist in der Anlage beigefügt.

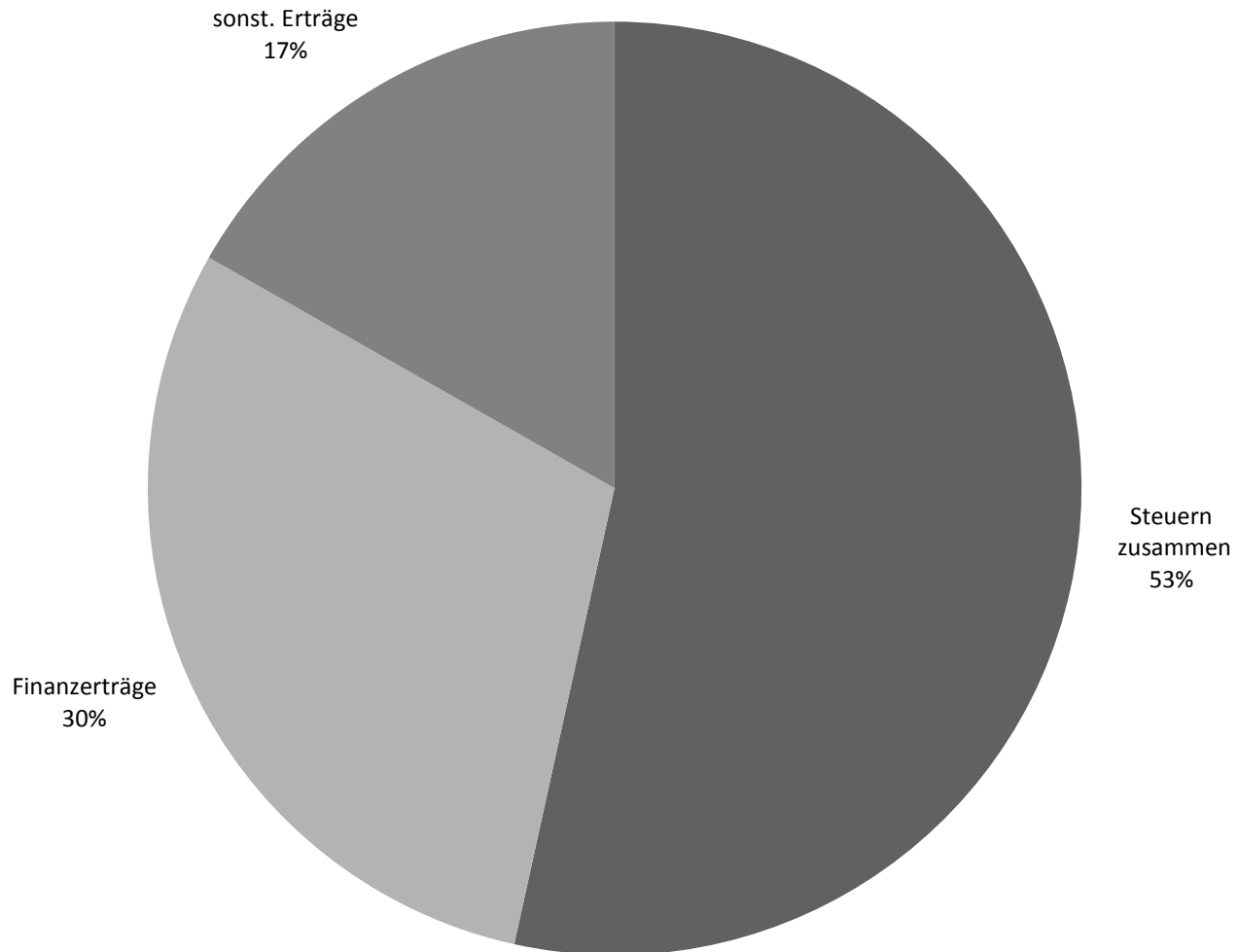
Die Maßnahmen teilen sich auf in Ertragsverbesserungen und Aufwandsreduzierungen.

Die nachfolgende Grafik stellt die Konsolidierungsbeiträge aus dem HSP 2012 für den Zeitraum bis 2021 der HSP-Fortschreibung 2018 gegenüber.



Aufschlüsselung der Konsolidierungsbeiträge nach Ertrags- und Aufwandsarten in der Planung 2018

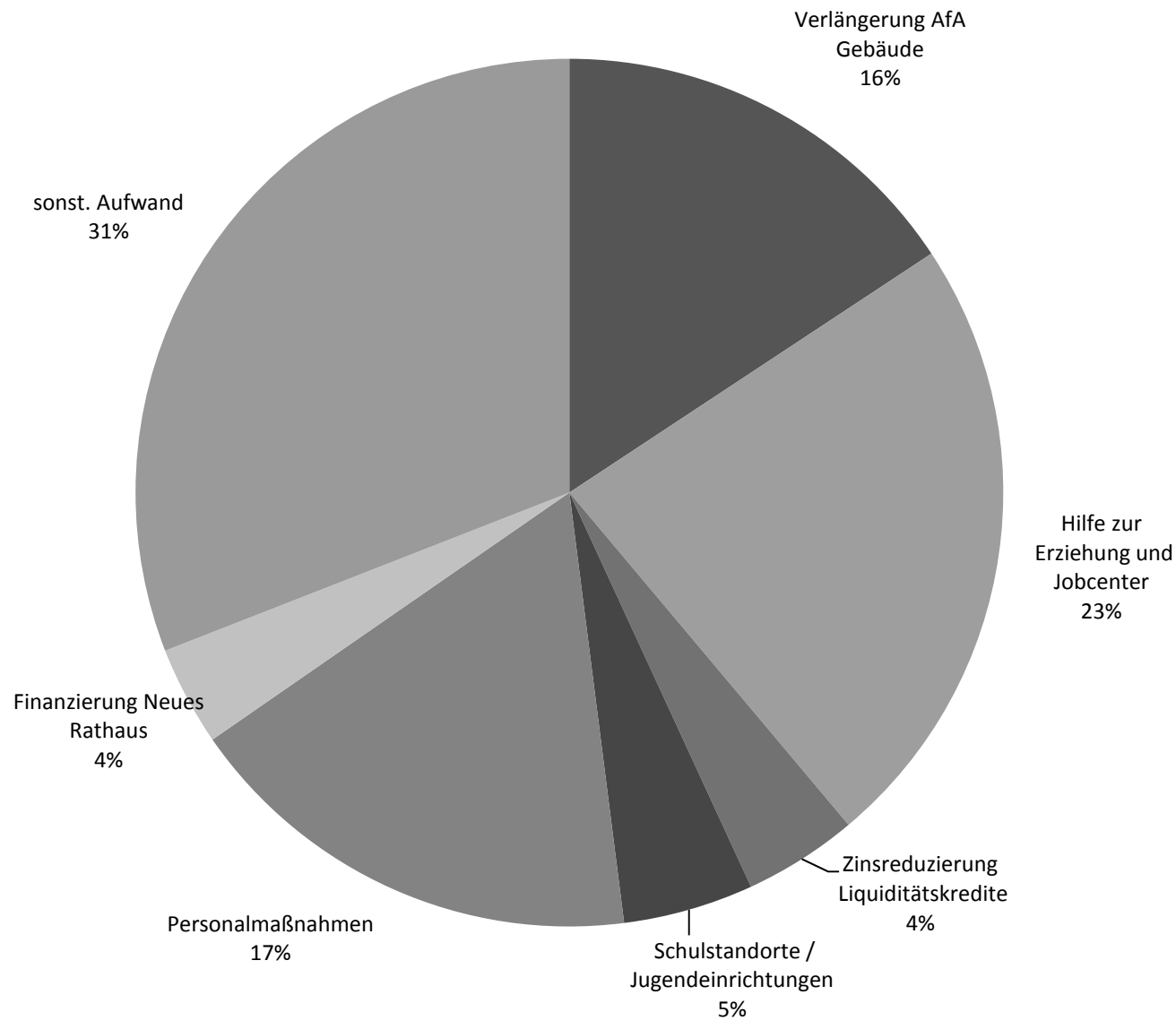
Ertragsarten 2018



Aufschlüsselung der Erträge

| | T€ |
|------------------|--------------|
| Steuern zusammen | 4.128 |
| Finanzerträge | 2.300 |
| sonst. Erträge | 1.295 |
| gesamt | 7.723 |

Aufwandsarten 2018



| Aufschlüsselung des Aufwandes | T€ |
|--------------------------------------|---------------|
| Verlängerung AfA Gebäude | 2.000 |
| Hilfe zur Erziehung und Jobcenter | 2.950 |
| Zinsreduzierung Liquiditätskredite | 541 |
| Schulstandorte / Jugendeinrichtungen | 619 |
| Personalmaßnahmen | 2.213 |
| Finanzierung Neues Rathaus | 472 |
| sonst. Aufwand | 3.938 |
| gesamt | 12.733 |

Zum sonstigen Aufwand gehört z.B.

die Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung durch Neuabschluss des Straßenbeleuchtungsvertrages, die Reduzierung der Reinigungskosten durch Neuausschreibung der Unterhaltsreinigung, die Reduzierung der Unterhaltung von Sportflächen nach Aufgabe der Standorte, die Absenkung von schülerbezogenen Aufwendungen wegen Rückgang der Schülerzahl, die Einsparungen bei der Musikschule.

Entwicklung der Einzelmaßnahmen

Die in der Fortschreibung des HSP für 2018 enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind in der Planung 2018 bis 2021 enthalten.

Die Evaluation aller wichtigen Einzelmaßnahmen ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Die daraus bereits gewonnenen Erkenntnisse sind zum Teil in diese Fortschreibung aufgenommen worden.

Bei folgenden Maßnahmen haben sich Veränderungen gegenüber 2017 ergeben; hier wird lediglich die Veränderung für 2018 dargestellt:

| lfd Nr. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | Differenz |
|--------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| 1.5 | Aufwendungen an die Fraktionen | 43.000 | 21.200 | -21.800 |
| 6 | Erbbauzinsen Wiesenbusch | 0 | 7.500 | 7.500 |
| 8.1 | Zinsen/Betriebskosten Neues Rathaus (netto) | 204.000 | 472.000 | 268.000 |
| 10.1 | Zusammenlegung von Aussenstellen | 5.000 | 11.000 | 6.000 |
| 14.2 | Erhöhung Dividende ELE / Gewinnabführung Sparkasse | 2.500.000 | 2.200.000 | -300.000 |
| 16 | Zinseinsparungen durch Umsetzung HSP | 510.000 | 661.000 | 151.000 |
| 17.1 | Änderung Beteiligung Jobcenter | 500.000 | 450.000 | -50.000 |

| lfd Nr. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | Differenz |
|--------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| 18.6 | Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes von 19% auf 20% / auf 22 % | 250.000 | 238.000 | -12.000 |
| 22.2 | Ausweitung Parkgebührenpflicht | 215.700 | 299.860 | 84.160 |
| 22.5 | Erhöhte Ahndung von Ordnungswidrigkeiten | 5.000 | 2.500 | -2.500 |
| 23 | Bußgelder / Ahndung von Rechtsverstößen | 3.000 | 10.000 | 7.000 |
| 26 | Gebührenerhöhung | 12.000 | 20.000 | 8.000 |
| 36.3 | Erhöhung OGS-Beiträge | 30.000 | 70.000 | 40.000 |
| 42.2 | Vermietung von Parkflächen auf öffentlichen Grundstücken | 55.000 | 50.000 | -5.000 |
| 42.4 | Entgelte für dauerhafte / stundenweise Überlassung von Schulräumen an Vereine | 12.000 | 10.000 | -2.000 |
| 57.1 | Verzicht auf konsumtive Energiesparmaßnahmen | 103.000 | 100.000 | -3.000 |

| lfd Nr. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | Differenz |
|--------------------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|------------------|
| 58.3 | Aufgabe von Schulstandorten / Flächenentwicklung / Vermarktung, Reduzierung | 474.360 | 369.000 | -105.360 |
| 73 | Reduzierung Sach- und Dienstleistungen um 1 % pauschal | 335.000 | 267.000 | -68.000 |
| 75 | Verzicht auf eine Fraktion | 2.000 | 0 | -2.000 |
| 77 | zentrales Vertragsmanagement | ab 2021 | | |

Die Beschreibung der Einzelmaßnahmen aus dem HSP 2012 ergeben sich aus dem HSP 2012.

Chancen und Risiken des Haushaltssanierungsplanes

Chancen und Risiken des Haushaltssanierungsplanes

Jede Planung, und dazu noch eine so langfristige wie sie für einen Haushaltssanierungsplan erforderlich ist, enthält Risiken.

Hier sind z.B. zu nennen

- Die allgemeine Konjunktorentwicklung, auch im weltwirtschaftlichen Zusammenhang, und damit die Entwicklung der Gewerbesteuer als einer wesentlichen Einnahmequelle; 2013 ist die Entwicklung der Gewerbesteuer in Gladbeck abweichend von auch umliegenden Kommunen atypisch negativ, 2014 gegenüber umliegenden Kommunen sehr positiv, 2015 wieder mit erheblichen Einbrüchen und Einmaleffekten verbunden. 2017 verläuft bisher in der Gesamtsumme unauffällig.
- Die Entwicklung beim Finanzausgleich;
für 2017 hat die Stadt eine erhebliche Steigerung bei den Schlüsselzuweisungen u.a. wegen einer erheblichen Rückzahlung bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen gehabt; die stark positive Tendenz setzt sich ab 2018 zunächst fort; die Auswirkung der Veränderungen im GFG auf Grund des sofia-Gutachtens bleibt abzuwarten.
- Das erhebliche Zinsänderungsrisiko.
- Aufgabenveränderungen z.B. im Rahmen der Inklusion und der U3-Betreuung und der Betreuung der Flüchtlinge; die Kosten bleiben weiterhin in erheblichem Umfang bei der Stadt.
- Die Entwicklung der Personalkosten;
durch die Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes sind Einsparungen das Ziel, die Umsetzung der Einzelmaßnahmen gelingt bisher, allerdings kommen neue Aufgaben hinzu wie z.B. durch den starken Zustrom im Bereich Asyl und Integration, Übernahme von Kindertageseinrichtungen von kirchlichen Trägern sowie Neubau von Einrichtungen;
für die Fortschreibung der Personalkosten ging die Berechnung 2014 von 1,5 % Steigerung statt 1 % entsprechend den Orientierungsdaten aus; für das 1. Planjahr wurden die aktuellen Tariferhöhungen berücksichtigt sowie eine weitere Steigerungsrate von 1,5 % ; für 2019 ff wurde mit 1,5 % p.a. geplant.

- Auf der Aufwandseite stellen die pflichtigen Sozialtransferaufwendungen mit der nicht vorhersehbaren Fallzahlentwicklung den größten risikobehafteten Bereich dar.
Dies gilt sowohl für den Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe einschließlich der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern als auch für den Bereich der Leistungsbezüge nach SGB II. Risiken bestehen insbesondere auch in der Dynamik der LWL-Umlage und der allgemeinen Kreisumlage.
- Aus dem 5-Mrd-Entlastungs-Paket des Bundes für die Kommunen erhält die Stadt als Erhöhung an der Umsatzsteuer direkt 1,7 Mio € für 2018 und anschließend 1,5 Mio €. Ab 2018 wird der Anteil nicht gesondert ausgewiesen.
- Neben den Sozialtransferaufwendungen leistet die Stadt weitere Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, z.B. für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und Über-Mittag-Betreuung. Hierfür sind Kostensteigerungen nur teilweise eingeplant. Für Sozialtransfer sehen die OD eine Steigerungsrate von 2 % vor.
- Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen erfolgt wie in den Vorjahren im Finanzplanungszeitraum eine Fortschreibung überwiegend ohne Berücksichtigung von Steigerungsraten.
Die Auswirkungen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sind erfasst; im Ergebnisplan wirkt sich das insbesondere 2018 aus; hier sind Mittel für die bauliche Unterhaltung des Stadthallendaches mit 2,1 Mio € enthalten. Zusätzlich ist die Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" erfasst.
Der Bereich der Sach- und Dienstleistungen beinhaltet die Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung.

Entwicklung der Einzeldaten der Finanzprojektion

nach dem Stand: Entwurf Haushalt 2018

Die Gesamtentwicklung der Ergebnisse in der Planung 2018 bis 2021 wird hier noch einmal vorangestellt:

[Alle Beträge in Tsd. Euro]

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | -36.194 | -25.616 | -14.852 | -10.054 | -6.393 | -4.118 | 1.082 | 1.170 | 3.547 | 4.203 |
| Plan 2013 | -36.194 | -24.292 | -10.525 | -6.183 | -1.735 | -486 | 3.536 | 991 | 1.043 | 286 |
| Plan 2014 | -36.194 | -24.292 | -11.695 | -11.652 | -6.795 | -3.180 | 1.421 | 132 | 993 | 1.103 |
| Plan 2015 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -5.553 | -2.259 | 2.093 | 986 | 1.001 | 1.106 |
| Plan 2016 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -10.609 | -660 | 6.095 | 6.103 | 6.271 | 6.413 |
| Plan 2017 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -10.609 | -3.730 | 641 | 1.314 | 3.110 | 4.038 |
| Plan 2018 | -36.194 | -22.134 | -11.695 | -11.326 | -10.609 | -3.730 | 666 | 209 | 2.455 | 6.897 |

Die Zielvorgabe des Stärkungspaktes, ab 2018 den Haushaltsausgleich darzustellen, wird erreicht.

Entwicklung der Einzel-Daten der Finanzprojektion

Die Berechnung des geometrischen Mittels entfällt, da die Finanzplanung für den Haushalt 2018 regulär den Zeitraum bis 2021 abdeckt.

Steuern und ähnliche Abgaben

Zunächst einmal die Darstellung der Gesamtentwicklung der Haushaltsansätze in der **Planung**:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 64.055 | 67.282 | 70.219 | 73.082 | 75.501 | 78.045 | 80.719 | 83.532 | 86.492 | 89.608 |
| Plan 2013 | 64.055 | 66.621 | 68.682 | 70.871 | 73.168 | 74.931 | 76.752 | 78.634 | 80.579 | 82.591 |
| Plan 2014 | 64.055 | 66.621 | 68.142 | 70.703 | 73.949 | 76.476 | 78.328 | 80.003 | 81.724 | 84.576 |
| Plan 2015 | 64.055 | 64.482 | 68.142 | 72.684 | 75.846 | 78.425 | 81.189 | 83.145 | 85.163 | 88.323 |
| Plan 2016 | 64.055 | 64.482 | 68.142 | 72.684 | 72.758 | 76.042 | 77.899 | 80.581 | 82.425 | 85.599 |
| Plan 2017 | 64.055 | 64.482 | 68.142 | 72.684 | 72.758 | 75.440 | 78.989 | 81.399 | 84.252 | 87.490 |
| Plan 2018 | 64.055 | 64.482 | 68.142 | 72.684 | 72.758 | 75.440 | 78.636 | 80.800 | 83.666 | 87.468 |

Die Entwicklung bei der Gewerbesteuer ist erheblichen Schwankungen unterworfen, was sich insbesondere im Fortschreibungszeitraum bis 2021 auswirkt.

Es ist -entsprechend der Vorgaben im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes- eine getrennte Darstellung zu einzelnen Steuerbereichen notwendig, und zwar für Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und den sonstigen Steuern.

Grundsteuer A

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|------|------|------|------|------|------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Plan 2012 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 18 | 19 | 19 | 19 |
| Plan 2013 | 18 | 27 | 27 | 28 | 28 | 29 | 29 | 30 | 31 | 32 |
| Plan 2014 | 18 | 27 | 28 | 28 | 28 | 29 | 30 | 30 | 31 | 32 |
| Plan 2015 | 18 | 26 | 27 | 26 | 26 | 26 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| Plan 2016 | 18 | 26 | 27 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 27 | 28 |
| Plan 2017 | 18 | 26 | 27 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 27 |
| Plan 2018 | 18 | 26 | 27 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |

Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------------|------------|------------|------------|
| OD bis 2018 | | | | 1,8 | 1,8 | 1,7 | 1,7 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 1,3 | 1,3 | 1,3 | 1,3 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | | 1,5 | 1,5 | 1,5 | 1,4 |
| OD bis 2021 | | | | | | | 1,5 | 1,5 | 1,4 | 1,4 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

entfällt ab Planung 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| OD bis 2018 | | 27 | 28 | 28 | 29 | 29 | | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 26 | 26 | 27 | 27 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 26 | 26 | 27 | 27 | |
| Planungsrichtwerte ab 2018 | | | | | | | 26 | 27 | 27 | 28 |
| individuelle Fortschreibung | 18 | 26 | 27 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |

Basiswert Ansatz 2018 = Ansatz 2017

Finanzplanungszeitraum: auf Grund örtlicher Erfahrung keine Steigerung zu erwarten, daher keine Berücksichtigung der letzten Steuer-schätzung

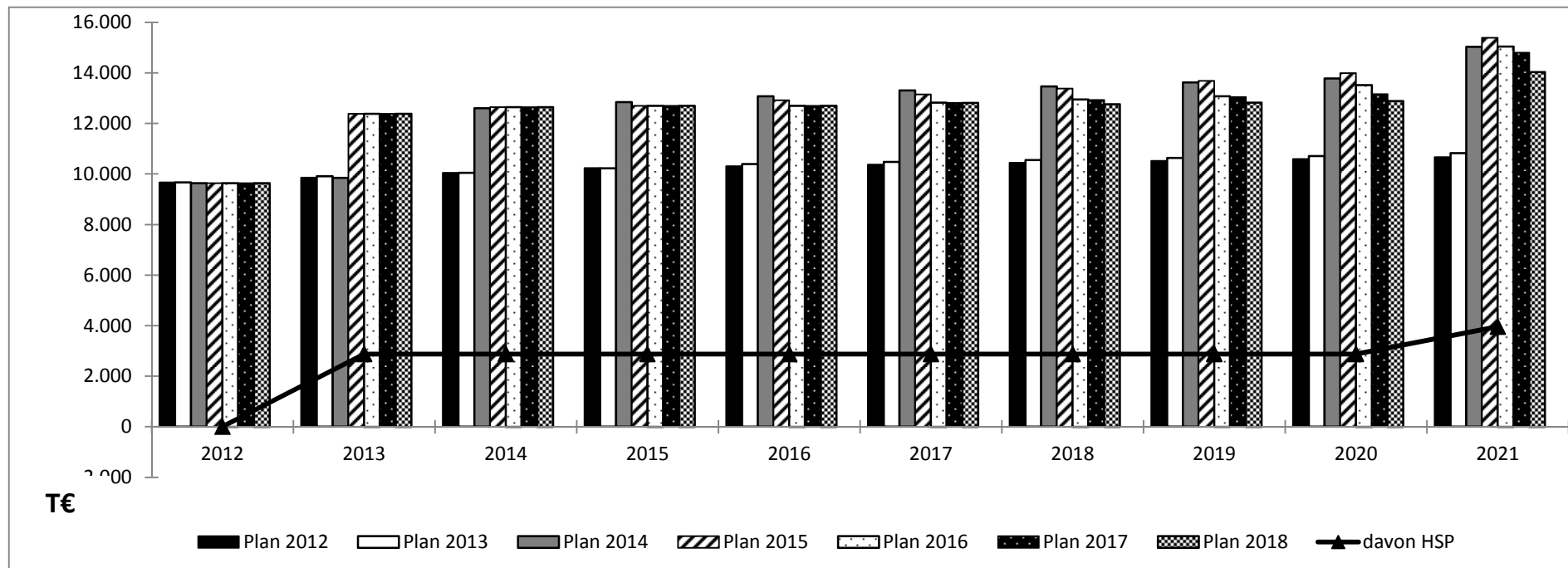
Die Umsetzung von HSP-Maßnahmen war nicht zu berücksichtigen

Grundsteuer B

ist wie folgt in der Planprojektion enthalten:

Ab 2014 sind hier auch die Hebesatzerhöhungen aus dem Haushaltssanierungsplan eingerechnet (2013 = 690 v.H., 2021 = 750 v.H.)

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-------------------------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | 9.668 | 9.858 | 10.043 | 10.233 | 10.304 | 10.375 | 10.446 | 10.518 | 10.590 | 10.663 |
| Plan 2013 | 9.668 | 9.910 | 10.049 | 10.220 | 10.395 | 10.473 | 10.552 | 10.631 | 10.710 | 10.822 |
| Plan 2014 | 9.635 | 9.850 | 12.600 | 12.840 | 13.070 | 13.300 | 13.458 | 13.618 | 13.780 | 15.024 |
| Plan 2015 | 9.635 | 12.384 | 12.645 | 12.696 | 12.922 | 13.148 | 13.384 | 13.686 | 13.996 | 15.392 |
| Plan 2016 | 9.635 | 12.384 | 12.645 | 12.697 | 12.697 | 12.823 | 12.949 | 13.079 | 13.515 | 15.045 |
| Plan 2017 | 9.635 | 12.384 | 12.645 | 12.697 | 12.697 | 12.812 | 12.928 | 13.044 | 13.161 | 14.802 |
| Plan 2018 | 9.635 | 12.384 | 12.645 | 12.697 | 12.697 | 12.812 | 12.762 | 12.826 | 12.890 | 14.038 |
| davon HSP | 0 | 2.880 | 2.880 | 2.880 | 2.880 | 2.880 | 2.880 | 2.880 | 2.880 | 3.960 |
| Abweichung zu Plan 2012 | -33 | -354 | -278 | -416 | -487 | -443 | -564 | -572 | -580 | -585 |



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------------|------------|------------|------------|
| OD bis 2016 | | 2,4 | 1,9 | 1,9 | 1,8 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 1,8 | 1,8 | 1,8 | 1,8 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 1,8 | 1,8 | 1,7 | 1,7 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 1,3 | 1,3 | 1,3 | 1,3 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 1,3 | 1,2 | 1,3 | 1,2 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 1,5 | 1,5 | 1,4 | 1,4 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

entfällt für 2021

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | | 9.635 | 9.818 | 10.005 | 10.185 | | | | | |
| OD bis 2017 | | 12.375 | 12.598 | 12.825 | 13.055 | 13.290 | | | | |
| OD bis 2018 | | | 12.425 | 12.649 | 12.876 | 13.095 | 13.318 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 12.697 | 13.983 | 14.165 | 14.349 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 12.812 | 12.966 | 13.134 | 13.292 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 13.004 | 13.199 | 13.384 | 14.651 |
| individuelle Fortschreibung | 9.635 | 12.384 | 12.645 | 12.697 | 12.697 | 12.812 | 12.762 | 12.826 | 12.890 | 14.038 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018 = vorauss. Ergebnis 2017

Finanzplanungszeitraum: Steigerungsrate nach örtlicher Erfahrung

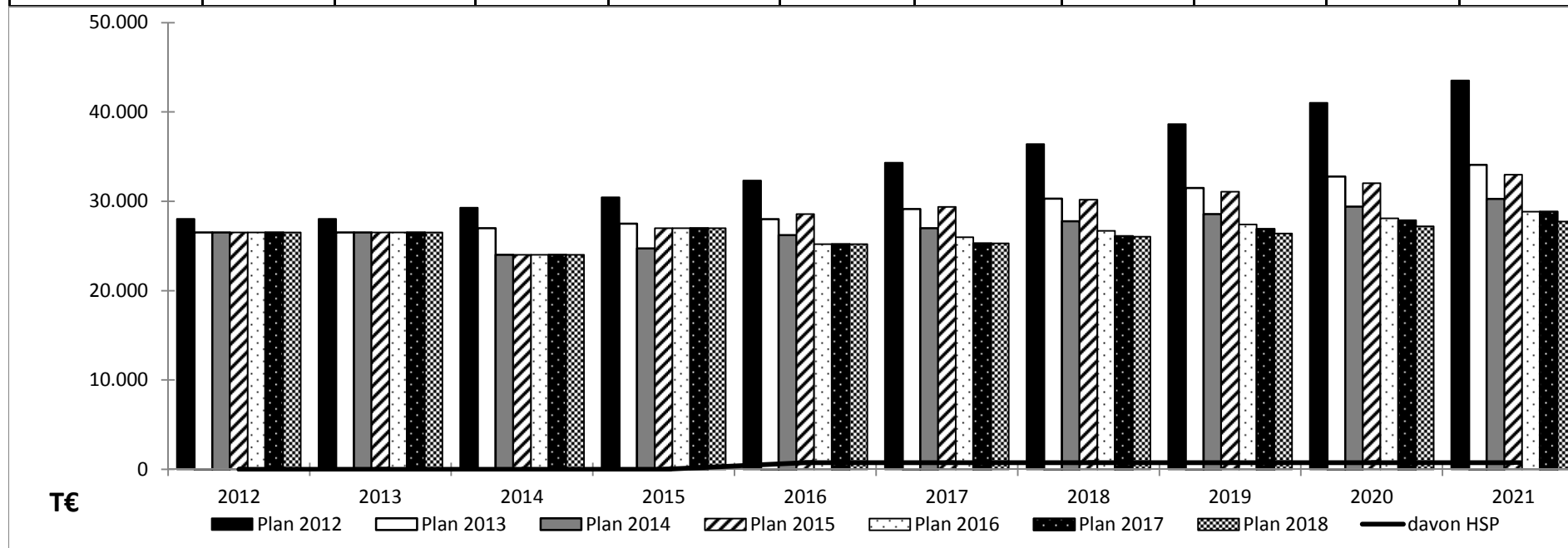
Es wurde ein Hebesatz von 690 v.H. und für 2021 von 750 v.H. berücksichtigt.

Gewerbesteuer

ist wie folgt in der Planprojektion enthalten:

Die Hebesatzerhöhungen aus dem Haushaltssanierungsplan sind eingerechnet.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Plan 2012 | 28.025 | 28.025 | 29.285 | 30.455 | 32.332 | 34.304 | 36.408 | 38.640 | 41.009 | 43.524 |
| Plan 2013 | 26.500 | 26.500 | 27.000 | 27.500 | 28.000 | 29.120 | 30.285 | 31.496 | 32.756 | 34.066 |
| Plan 2014 | 26.500 | 26.500 | 24.000 | 24.720 | 26.212 | 26.975 | 27.762 | 28.573 | 29.407 | 30.267 |
| Plan 2015 | 26.500 | 26.500 | 24.000 | 27.000 | 28.560 | 29.360 | 30.182 | 31.084 | 32.014 | 32.971 |
| Plan 2016 | 26.500 | 26.500 | 24.000 | 27.000 | 25.200 | 25.981 | 26.682 | 27.402 | 28.106 | 28.829 |
| Plan 2017 | 26.500 | 26.500 | 24.000 | 27.000 | 25.200 | 25.289 | 26.098 | 26.907 | 27.849 | 28.846 |
| Plan 2018 | 26.500 | 26.500 | 24.000 | 27.000 | 25.200 | 25.289 | 26.036 | 26.400 | 27.192 | 27.736 |
| davon HSP | 0 | 0 | 0 | 0 | 750 | 750 | 750 | 750 | 750 | 750 |
| Abweichung zu Plan 2012 | -1.525 | -1.525 | -5.285 | -3.455 | -7.882 | -9.765 | -11.122 | -12.990 | -14.567 | -16.538 |



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------------|------------|------------|------------|
| OD bis 2016 | | 4 | 4,2 | 3,9 | 3,4 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 3,3 | 3,1 | 3 | 2,9 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 4 | 3 | 2,8 | 2,8 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 3,9 | 3,1 | 2,7 | 2,7 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 11,3 | 2,9 | 3 | 3,5 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 1,6 | 2,4 | 4,0 | 3,0 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

entfällt ab 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | | 26.500 | 27.534 | 28.470 | 28.470 | | | | | |
| OD bis 2017 | | 23.000 | 23.713 | 24.424 | 25.883 | 26.633 | | | | |
| OD bis 2018 | | | 24.000 | 27.000 | 28.560 | 29.360 | 30.182 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 25.200 | 25.981 | 26.683 | 27.403 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 25.288 | 26.021 | 26.802 | 27.740 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 25.693 | 26.309 | 27.362 | 28.182 |
| individuelle Fortschreibung | | | | | | | 26.036 | 26.400 | 27.192 | 27.736 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: Durchschnitt Ergebnisse seit 2008 einschl. des zu erwartenden Ergebnisses 2017,

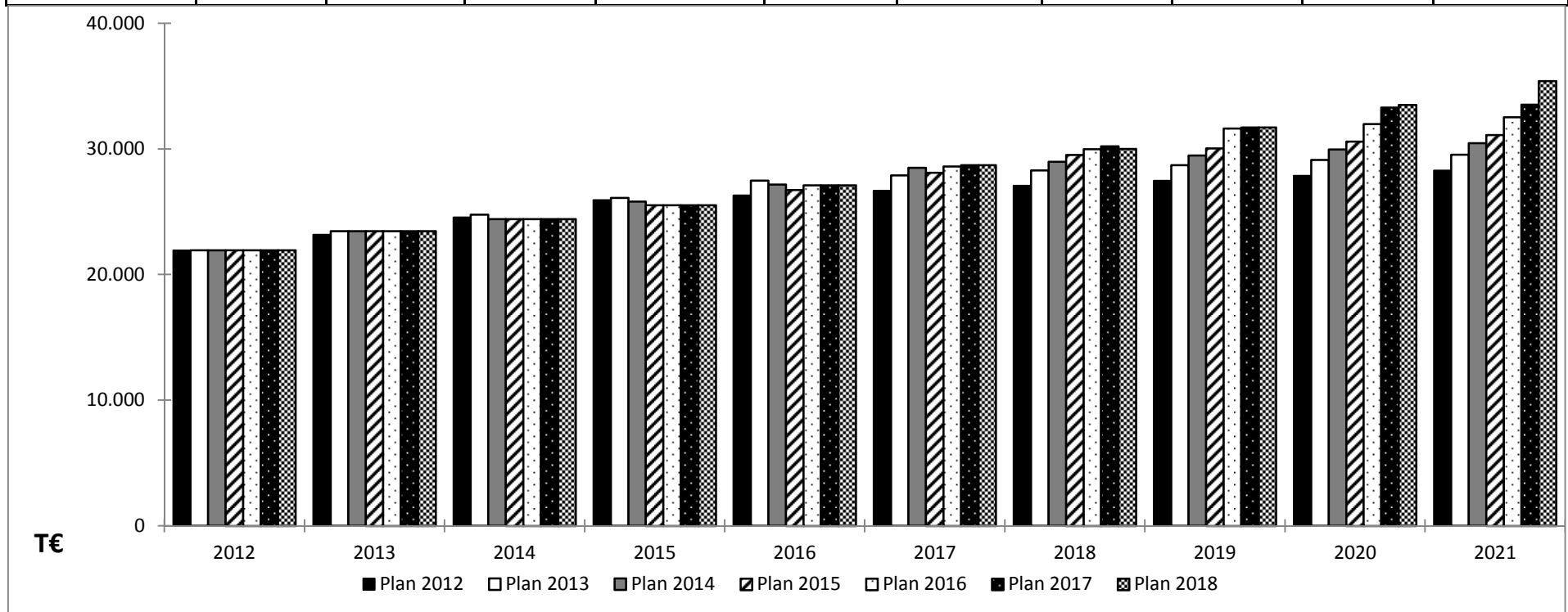
Finanzplanungszeitraum: Fortschreibung in Anlehnung an die aktuellen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung örtlicher Erkenntnisse

Es wurde ein Hebesatz von 495 v.H. berücksichtigt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

ist wie folgt in der Planprojektion enthalten

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|----------|------------|-------------|-------------|------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 21.932 | 23.182 | 24.550 | 25.925 | 26.303 | 26.686 | 27.075 | 27.470 | 27.871 | 28.277 |
| Plan 2013 | 21.932 | 23.456 | 24.768 | 26.102 | 27.480 | 27.878 | 28.282 | 28.692 | 29.109 | 29.531 |
| Plan 2014 | 21.932 | 23.456 | 24.406 | 25.797 | 27.165 | 28.496 | 28.974 | 29.461 | 29.956 | 30.459 |
| Plan 2015 | 21.932 | 23.456 | 24.406 | 25.510 | 26.735 | 28.098 | 29.531 | 30.048 | 30.574 | 31.109 |
| Plan 2016 | 21.932 | 23.456 | 24.406 | 25.510 | 27.113 | 28.604 | 29.977 | 31.630 | 31.984 | 32.531 |
| Plan 2017 | 21.932 | 23.456 | 24.406 | 25.510 | 27.113 | 28.700 | 30.200 | 31.700 | 33.300 | 33.521 |
| Plan 2018 | 21.932 | 23.456 | 24.406 | 25.510 | 27.113 | 28.700 | 30.000 | 31.700 | 33.500 | 35.400 |
| Abweichung zu Plan 2012 | 0 | 274 | -144 | -415 | 810 | 2.014 | 2.925 | 4.230 | 5.629 | 7.123 |



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| OD bis 2016 | | 6,2 | 5,5 | 5,3 | 5,2 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 5,7 | 5,7 | 5,3 | 4,9 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 5,7 | 4,8 | 5,1 | 5,1 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 4,1 | 4,7 | 5,4 | 4,8 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 3,8 | 5,0 | 4,9 | 5,0 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 4,7 | 5,8 | 5,7 | 5,7 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

entfällt ab 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | 21.932 | 23.456 | 24.746 | 26.058 | 27.413 | | | | | |
| OD bis 2017 | | 23.456 | 24.793 | 26.206 | 27.595 | 28.947 | | | | |
| OD bis 2018 | | | 24.406 | 25.486 | 26.709 | 27.647 | 29.057 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 27.113 | 28.387 | 29.920 | 31.356 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 28.442 | 29.864 | 31.327 | 32.894 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 30.000 | 31.740 | 33.549 | 35.410 |
| individuelle Fortschreibung | 21.932 | 23.456 | 24.406 | 25.510 | 27.113 | 28.700 | 30.000 | 31.700 | 33.500 | 35.400 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: vorl. Ergebnis 2017

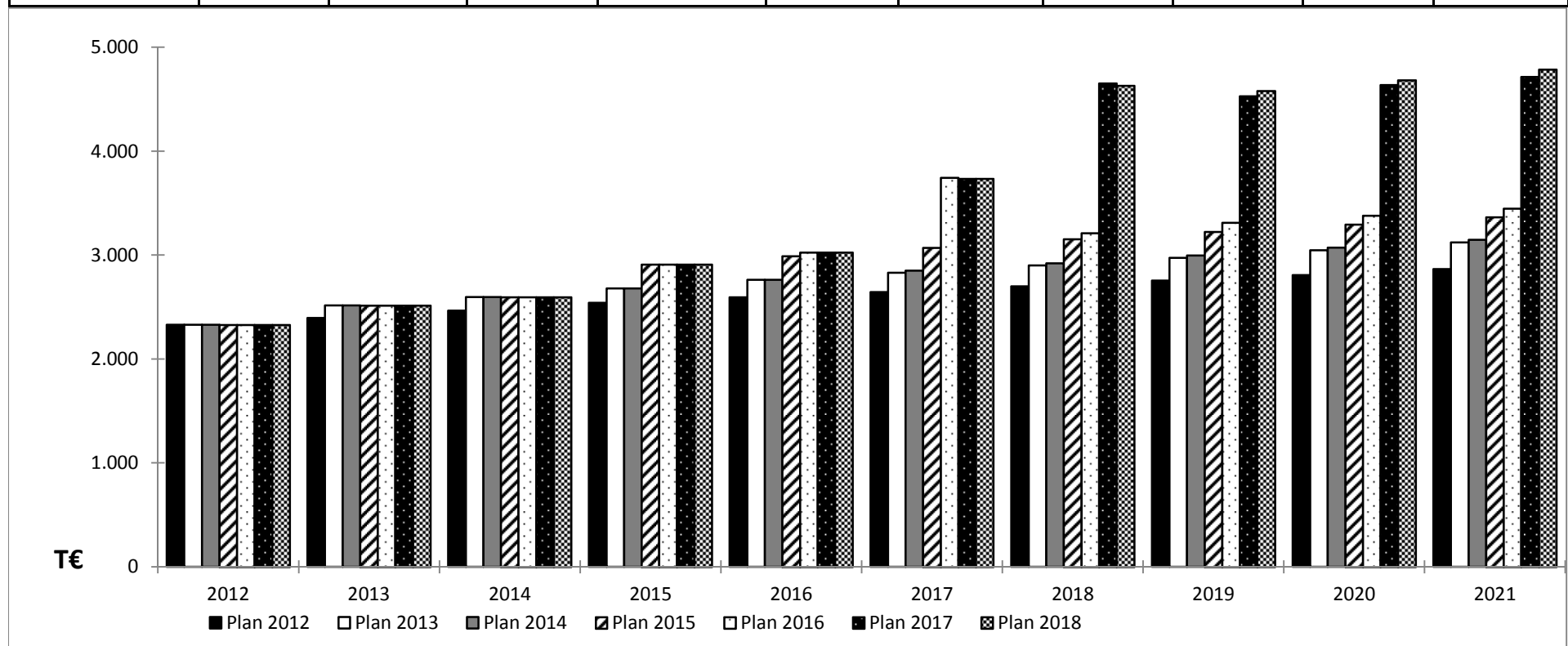
Finanzplanungszeitraum: in Anlehnung an die OD bis 2021

Erkenntnisse, die eine abweichende Ansatzbildung rechtfertigen, liegen zur Zeit nicht vor

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

ist wie folgt in der Planprojektion enthalten:

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|----------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | 2.329 | 2.394 | 2.466 | 2.540 | 2.592 | 2.644 | 2.698 | 2.753 | 2.808 | 2.865 |
| Plan 2013 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.678 | 2.761 | 2.829 | 2.899 | 2.972 | 3.045 | 3.121 |
| Plan 2014 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.678 | 2.761 | 2.850 | 2.921 | 2.995 | 3.070 | 3.147 |
| Plan 2015 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.910 | 2.990 | 3.070 | 3.155 | 3.224 | 3.294 | 3.366 |
| Plan 2016 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.910 | 3.025 | 3.745 | 3.213 | 3.312 | 3.380 | 3.449 |
| Plan 2017 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.910 | 3.025 | 3.735 | 4.653 | 4.531 | 4.637 | 4.715 |
| Plan 2018 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.910 | 3.025 | 3.735 | 4.631 | 4.579 | 4.684 | 4.787 |
| Abweichung zu Plan 2012 | 0 | 121 | 129 | 370 | 433 | 1.091 | 1.933 | 1.826 | 1.876 | 1.922 |



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichterte 2018 bis 2021

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|-----------|-------------|------------|------------|
| OD bis 2016 | | 3,5 | 3,1 | 3,2 | 3,2 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 3,3 | 3,2 | 3,1 | 3 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 3,9 | 3,3 | 3,1 | 3,2 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 3,9 | 23,8 | -22,5 | 3,4 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 24,1 | 17,6 | 2,3 | 2,3 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 24 | -2,4 | 2,5 | 2,3 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

entfällt ab 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| OD bis 2016 | 2.329 | 2.515 | 2.593 | 2.676 | 2.762 | | | | | |
| OD bis 2017 | 2.329 | 2.515 | 2.598 | 2.681 | 2.764 | 2.847 | | | | |
| OD bis 2018 | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.696 | 2.785 | 2.872 | 2.963 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 3.025 | 3.745 | 2.902 | 3.001 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 3.723 | 4.378 | 4.479 | 4.582 | |
| Planungsricht- werte ab 2018 | | | | | | | 4.631 | 4.520 | 4.633 | 4.739 |
| individuelle Fortschreibung | 2.329 | 2.515 | 2.595 | 2.910 | 3.025 | 3.735 | 4.631 | 4.579 | 4.684 | 4.787 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: vorauss. Ergebnis 2017

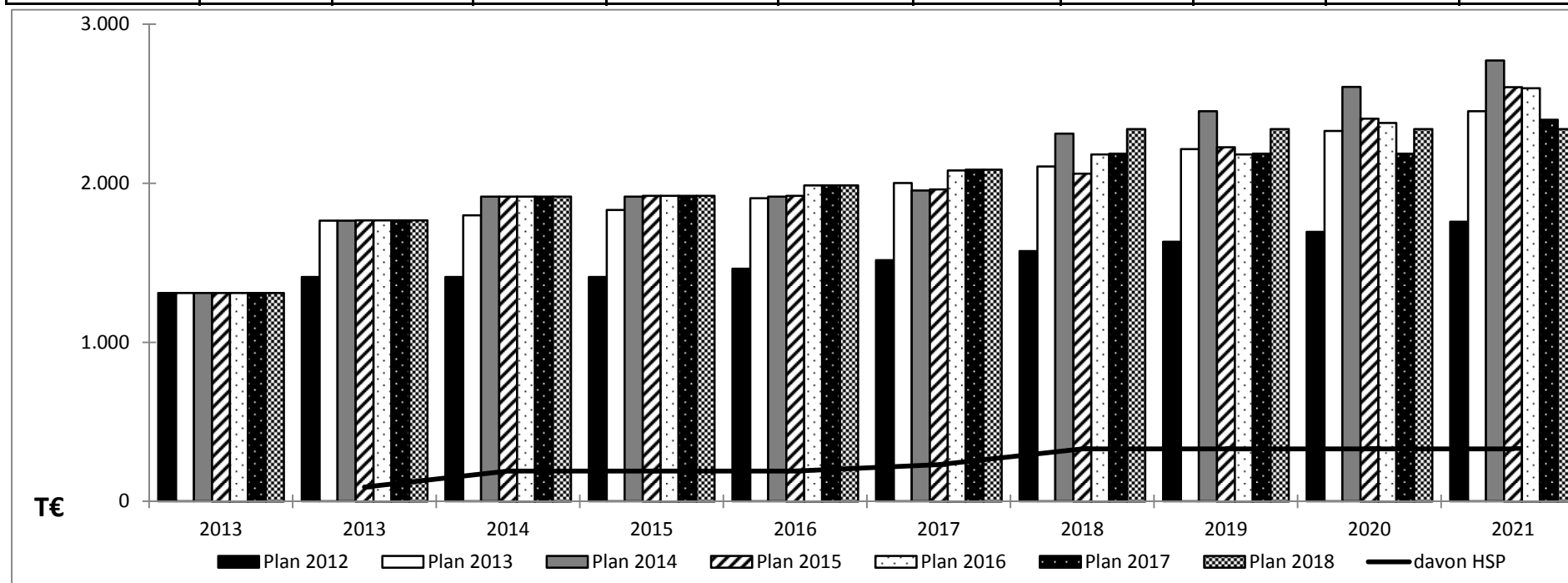
Finanzplanungszeitraum: Anlehnung an die OD

Die Steigerungen 2017 und 2018 ff. hängen damit zusammen, dass das 5-Mrd. Entlastungspaket des Bundes zum Teil über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer verteilt wird.

Sonstige Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer)

Die Hebesatzerhöhungen aus dem Haushaltssanierungsplan sind ab Plan 2014 eingerechnet.

| | 2013 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|-------|-----------|------------|------------|------------|------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | 1.310 | 1.410 | 1.410 | 1.410 | 1.462 | 1.517 | 1.573 | 1.632 | 1.694 | 1.758 |
| Plan 2013 | 1.310 | 1.765 | 1.798 | 1.831 | 1.905 | 2.002 | 2.105 | 2.214 | 2.329 | 2.452 |
| Plan 2014 | 1.310 | 1.765 | 1.915 | 1.915 | 1.915 | 1.955 | 2.311 | 2.453 | 2.606 | 2.772 |
| Plan 2015 | 1.310 | 1.765 | 1.915 | 1.920 | 1.920 | 1.960 | 2.060 | 2.225 | 2.406 | 2.604 |
| Plan 2016 | 1.310 | 1.765 | 1.915 | 1.920 | 1.985 | 2.080 | 2.180 | 2.180 | 2.378 | 2.597 |
| Plan 2017 | 1.310 | 1.765 | 1.915 | 1.920 | 1.985 | 2.085 | 2.185 | 2.185 | 2.185 | 2.398 |
| Plan 2018 | 1.310 | 1.765 | 1.915 | 1.920 | 1.985 | 2.085 | 2.340 | 2.340 | 2.340 | 2.340 |
| davon HSP | | 90 | 190 | 190 | 190 | 230 | 330 | 330 | 330 | 330 |
| Abweichung zu Plan 2012 | | | 315 | 320 | 333 | 338 | 437 | 378 | 316 | 252 |



Die Orientierungsdaten sehen hierfür keine Steigerungen vor.

Entwicklung des geometrischen Mittels

(Vergnügungssteuer / Hundesteuer)

ab 2018 nicht vorgesehen

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Ansatz 2018 | | | | | | 2.085 | 2.340 | 2.340 | 2.340 | 2.340 |
| davon HSP | | 90 | 190 | 190 | 190 | 230 | 318 | 318 | 318 | 318 |
| individuelle Fortschreibung | einschl. HSP | 1.765 | 1.915 | 1.920 | 1.985 | 2.085 | 2.340 | 2.340 | 2.340 | 2.340 |

In der Planung 2012 und 2013 sind die HSP-Daten noch nicht enthalten

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: **voraussichtliches Ergebnis 2017**

Finanzplanungszeitraum: individuelle Erwartung auf Grund der aktuellen Entwicklung / Berücksichtigung von konkret angekündigten Spielhallenaufgaben
 örtliche Daten unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahmen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier zunächst eine Gesamtdarstellung

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Plan 2012 | 68.587 | 66.097 | 68.615 | 69.498 | 70.606 | 71.739 | 72.899 | 72.440 | 72.009 | 71.842 |
| Plan 2013 | 68.587 | 69.904 | 75.084 | 77.023 | 79.191 | 80.458 | 81.458 | 79.828 | 77.941 | 78.550 |
| Plan 2014 | 68.587 | 69.904 | 82.810 | 80.764 | 83.123 | 85.516 | 87.416 | 86.105 | 84.855 | 84.132 |
| Plan 2015 | 68.587 | 69.904 | 82.810 | 84.762 | 86.207 | 88.801 | 91.160 | 90.486 | 88.489 | 87.815 |
| Plan 2016 | 68.587 | 69.904 | 82.810 | 84.762 | 91.195 | 96.198 | 99.509 | 97.228 | 96.420 | 96.115 |
| Plan 2017 | 68.587 | 69.904 | 82.810 | 84.762 | 91.195 | 103.947 | 101.723 | 99.089 | 99.021 | 99.567 |
| Plan 2018 | 68.587 | 69.904 | 82.810 | 84.762 | 91.195 | 103.947 | 115.381 | 108.907 | 109.555 | 113.525 |

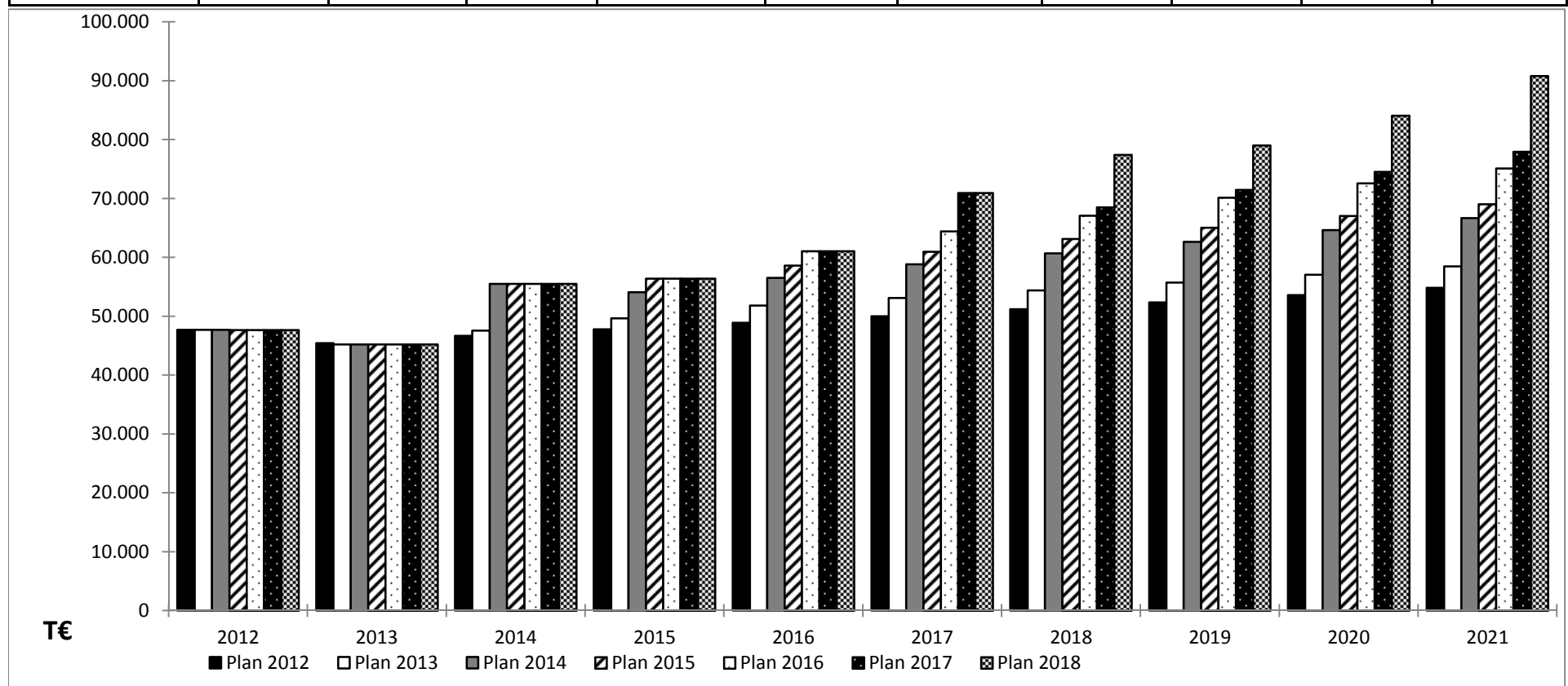
Erläuterungen zu den Abweichungen s. folgende Einzeldarstellungen

Die Schlüsselzuweisungen machen einen Anteil an den ordentlichen Erträgen aus von:

2018 = 27,7 %

Schlüsselzuweisungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|----------|-------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 47.673 | 45.417 | 46.666 | 47.763 | 48.870 | 50.004 | 51.163 | 52.350 | 53.564 | 54.806 |
| Plan 2013 | 47.673 | 45.199 | 47.549 | 49.642 | 51.826 | 53.085 | 54.375 | 55.697 | 57.050 | 58.436 |
| Plan 2014 | 47.673 | 45.199 | 55.497 | 54.075 | 56.508 | 58.825 | 60.696 | 62.626 | 64.617 | 66.672 |
| Plan 2015 | 47.673 | 45.199 | 55.497 | 56.398 | 58.625 | 60.941 | 63.135 | 65.048 | 67.019 | 69.050 |
| Plan 2016 | 47.673 | 45.199 | 55.497 | 56.398 | 61.065 | 64.424 | 67.065 | 70.150 | 72.600 | 75.100 |
| Plan 2017 | 47.673 | 45.199 | 55.497 | 56.398 | 61.065 | 70.931 | 68.511 | 71.468 | 74.540 | 77.947 |
| Plan 2018 | 47.673 | 45.199 | 55.497 | 56.398 | 61.065 | 70.931 | 77.401 | 79.019 | 84.078 | 90.806 |
| Abweichung zu Plan 2012 | 0 | -218 | 8.831 | 8.635 | 12.195 | 20.927 | 26.238 | 26.669 | 30.514 | 36.000 |



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------------|------------|------------|------------|
| OD bis 2016 | | 2,8 | 7,4 | 3,9 | 4,2 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 8,3 | 3 | 4,5 | 4,1 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 1,6 | 4,9 | 4,9 | 4,2 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 3,3 | 5,5 | 4,1 | 4,6 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 1,7 | 6,4 | 4,3 | 4,3 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 9,8 | 2,1 | 6,4 | 8,0 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

entfällt ab 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | | 45.199 | 48.544 | 50.437 | 52.555 | | | | | |
| OD bis 2017 | | 45.199 | 48.951 | 50.419 | 52.688 | 54.848 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 56.398 | 59.162 | 62.060 | 64.667 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 61.065 | 64.424 | 67.065 | 70.150 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 70.931 | 75.471 | 79.395 | 82.809 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 77.401 | 79.026 | 84.084 | 90.811 |
| individuelle Fortschreibung | 47.673 | 45.199 | 55.497 | 56.398 | 61.065 | 70.931 | 77.401 | 79.019 | 84.078 | 90.806 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: Simulationsrechnung der kommunalen Spitzenverbände

Finanzplanungszeitraum: Orientierungsdaten

Sonstige Transfererträge

Hier wurde in den Vorjahren zunächst über den gesamten Zeitraum ein gleichbleibender Ertrag von 623 T€ unterstellt.

Neu hinzu kommt ab 2017 die Erstattungen von Leistungen nach § 89d SGB VIII bei Gewährung von Jugendhilfe an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach der Einreise, die Erstattungsquote beträgt in der aktuellen Planung weiterhin 100 %.

2015 finden sich hier die Erstattungen des Landes für den Betrieb einer Notunterkunft "Asyl" für das Land.

Im Zeitraum 2017 bis 2020 wird hier zudem die Schuldendiensthilfe des Landes für das Projekt "Gute Schule 2020" erfasst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich hier überwiegend um Gebühren (auch für kostenrechnende Einrichtungen).

Da die Kosten (Personal und Sach- und Dienstleistungen) steigen, wurde hier auch eine ganz leichte Ertragssteigerung unterstellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz wird nahezu gleichbleibend fortgeschrieben; im Finanzplanungszeitraum werden lediglich die Erhöhungen aus dem HSP erfasst.

Er ist mit rd. 2,3 Mio € als untergeordnet zu betrachten.

Hierin enthalten sind auch Mieten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz, in den vorigen Jahren nahezu gleichbleibend, verändert sich deutlich durch die Erstattungen im Bereich "Asyl".

Nach starker Steigerung 2017 gehen die Daten in der Planung ab 2018 deutlich zurück; gegenüber der Fallzahlprognose für den Haushalt 2017 hat sich die Lage wesentlich entspannt. Demzufolge reduzieren sich auch die Kostenerstattungen. Insgesamt bleibt die strukturelle Unterfinanzierung durch das Land bestehen.

Dafür verändern sich die Daten durch die UVG-Erstattungen und das Job-Center. Insoweit wird auf die Darstellung im Vorbericht verwiesen.

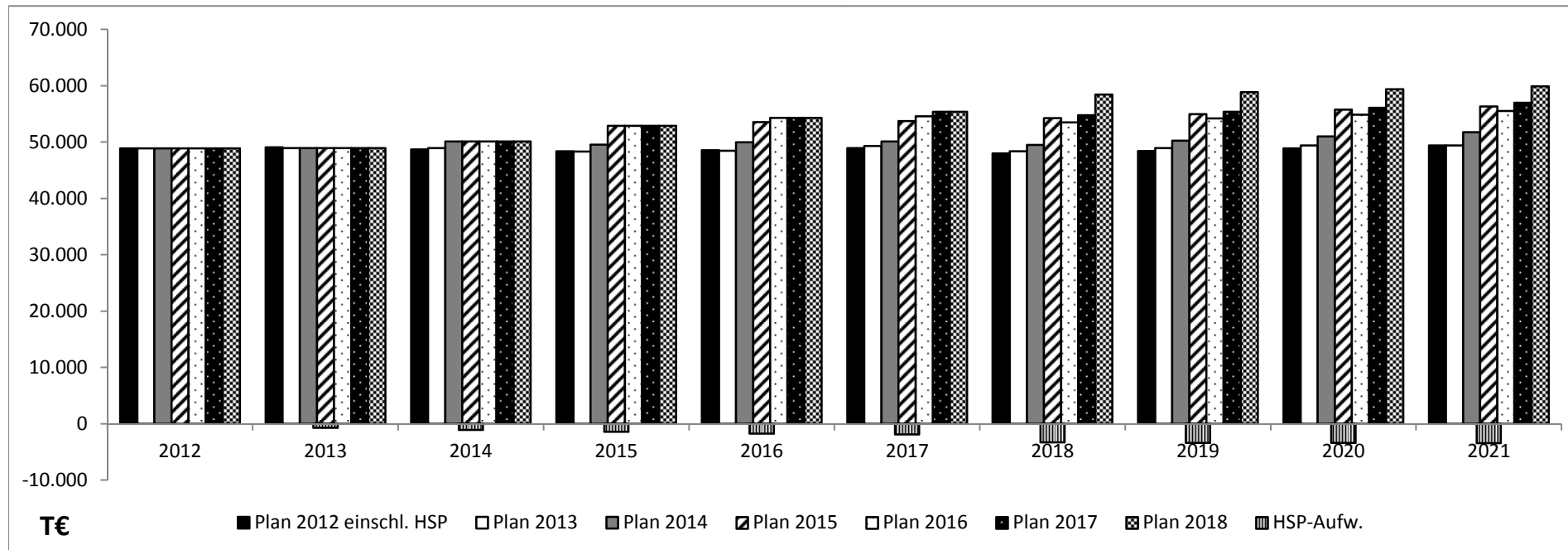
Aktivierete Eigenleistungen

Im Finanzplanungszeitraum ergeben sich die Daten aus den Berechnungen entsprechend der Investitionstätigkeit, die deutlichen Veränderungen unterliegt.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|----------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 einschl. HSP | 48.893 | 49.084 | 48.676 | 48.372 | 48.543 | 48.912 | 47.998 | 48.416 | 48.905 | 49.398 |
| Plan 2013 | 48.893 | 48.949 | 48.912 | 48.311 | 48.468 | 49.288 | 48.377 | 48.939 | 49.402 | 49.402 |
| Plan 2014 | 48.893 | 48.949 | 50.108 | 49.545 | 49.946 | 50.119 | 49.489 | 50.233 | 50.988 | 51.756 |
| Plan 2015 | 48.893 | 48.949 | 50.108 | 52.921 | 53.577 | 53.747 | 54.258 | 54.974 | 55.767 | 56.353 |
| Plan 2016 | 48.893 | 48.949 | 50.108 | 52.921 | 54.296 | 54.616 | 53.536 | 54.234 | 54.895 | 55.550 |
| Plan 2017 | 48.893 | 48.949 | 50.108 | 52.921 | 54.296 | 55.419 | 54.776 | 55.412 | 56.101 | 56.999 |
| Plan 2018 | 48.893 | 48.949 | 50.108 | 52.921 | 54.296 | 55.419 | 58.477 | 58.861 | 59.401 | 59.918 |
| HSP-Aufw. | | -704 | -1.095 | -1.403 | -1.730 | -1.863 | -3.286 | -3.381 | -3.409 | -3.440 |
| Abweichung zu Plan 2012 | 0 | -135 | 1.432 | 4.549 | 5.753 | 6.507 | 10.479 | 10.445 | 10.496 | 10.520 |
| Stand ohne HSP | | 49.653 | 51.203 | 54.324 | 56.026 | 57.282 | 61.763 | 62.242 | 62.810 | 63.358 |

Im Plan 2012 waren die HSP-Maßnahmen zunächst noch nicht berücksichtigt.



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|----------|----------|----------|----------|
| OD bis 2016 | | 2 | 1 | 1 | 1 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 2 | 1 | 1 | 1 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 2 | 1 | 1 | 1 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 2 | 1 | 1 | 1 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 |

Entwicklung des geometrischen Mittels: nicht vorgesehen / entfällt ab 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | | 48.949 | 49.438 | 49.933 | 50.432 | | | | | |
| OD bis 2017 *) | | 48.949 | 49.438 | 49.933 | 50.432 | 50.937 | 51.446 | 51.960 | 52.480 | 53.005 |
| OD bis 2018 *) | | | 50.108 | 51.110 | 51.621 | 52.137 | 52.659 | 53.185 | 53.717 | 54.254 |
| OD bis 2019 *) | | | | 52.921 | 54.296 | 54.839 | 55.388 | 55.942 | 56.501 | 57.066 |
| OD bis 2020 *) | | | | | | 55.419 | 55.973 | 56.533 | 57.098 | 57.669 |
| individuelle Fortschreibung *2) | | 48.949 | 50.108 | 52.921 | 54.296 | 55.419 | 58.477 | 58.861 | 59.401 | 59.918 |
| Steigerung | | | 2,37% | 5,61% | 2,60% | 2,07% | 5,52% | 0,66% | 0,92% | 0,87% |

*) hierin sind nicht die jährlich steigenden Reduzierungen aus dem HSP berücksichtigt, 2021 insgesamt = rd. 3,4 Mio. €

*2) die individuelle Fortschreibung berücksichtigt die Veränderungen aus dem HSP sowie bereits beschlossene Tarif- und Gehaltssteigerungen

Durchschnittssteigerung 2013 bis 2021 in der Planung 2018:

2,58%

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: aktualisierte Berechnung des Bedarfes ab 2018 / Personalübernahmen Jobcenter /weitere Kitas

Finanzplanungszeitraum: individuell, mit Berücksichtigung HSP

Weitere Informationen: siehe Vorbericht 2018

Weitere personalwirtschaftliche Einschnitte, die über das HSP hinausgehen, erscheinen (Ausweitung Entwicklung Asylbereich) derzeit unrealistisch.

Ohne Umsetzung der HSP-Maßnahmen würde der Personalaufwand 2021 einen Umfang von 24,7 %

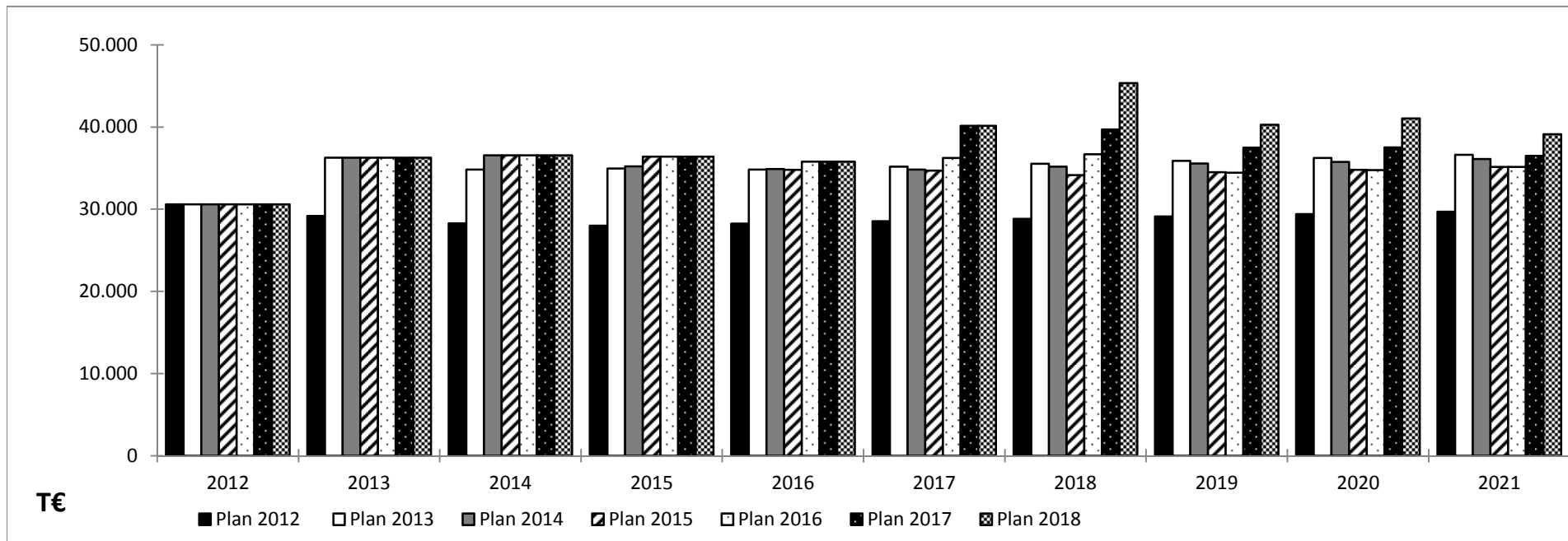
des ordentlichen Aufwandes ausmachen, mit HSP 23,4 %

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------------------------------|--------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 30.592 | 29.193 | 28.267 | 27.983 | 28.263 | 28.546 | 28.831 | 29.119 | 29.411 | 29.705 |
| Plan 2013 | 30.592 | 36.270 | 34.837 | 34.967 | 34.834 | 35.183 | 35.534 | 35.890 | 36.248 | 36.611 |
| Plan 2014 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 35.220 | 34.894 | 34.823 | 35.175 | 35.550 | 35.767 | 36.093 |
| Plan 2015 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 36.409 | 34.800 | 34.689 | 34.151 | 34.492 | 34.782 | 35.129 |
| Plan 2016 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 36.409 | 35.788 | 36.237 | 36.677 | 34.439 | 34.747 | 35.139 |
| Plan 2017 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 36.409 | 35.788 | 40.154 | 39.689 | 37.500 | 37.529 | 36.507 |
| Plan 2018 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 36.409 | 35.788 | 40.154 | 45.344 | 40.278 | 41.058 | 39.110 |
| Abweichung zu Plan 2012* | | 7.077 | 8.276 | 8.426 | 7.525 | 11.608 | 16.513 | 11.159 | 11.647 | 9.405 |

(*insbesondere durch Verschiebung der Kostenzuordnung, siehe Transferaufwand, Beiträge Emschergenossenschaft)

Im Plan 2012 sind die HSP-Maßnahmen noch nicht berücksichtigt; ein Einzelausweis ist nicht möglich.



Ab 2018: Wirkung einer zusätzlichen HSP-Maßnahme ein, zeitgleich Maßnahmen nach dem KInvFöG NRW und "Gute Schule 2020"

Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|----------|----------|----------|----------|
| OD bis 2016 | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

hierfür nicht vorgesehen

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | 30.592 | 36.270 | 36.633 | 36.999 | 37.369 | | | | | |
| OD bis 2017 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 36.908 | 37.278 | 37.650 | 38.027 | 38.407 | 38.791 | 39.179 |
| OD bis 2018 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 35.754 | 36.112 | 36.473 | 36.837 | 37.206 | 37.578 | 37.954 |
| OD bis 2019 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 35.754 | 35.788 | 36.146 | 36.507 | 36.872 | 37.241 | 37.614 |
| OD bis 2020 | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 35.754 | 35.788 | 36.146 | 36.507 | 36.872 | 37.241 | 37.614 |
| individuelle Fortschreibung | 30.592 | 36.270 | 36.543 | 36.409 | 35.788 | 40.154 | 45.344 | 40.278 | 41.058 | 39.110 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: **Ergebnis der Beratungen / Umsetzung KInvFöG NRW, Projekt "Gute Schule 2020 u.a."**

Ergebnis der Beratungen / 2018 rd. 3.100 T€ KInvFöG und 1.300 T€ "Gute Schule 2020",
zusätzliche HSP-Maßnahme ab 2018 sowie Aufwand zur Unterbringung / Integration von Flüchtlingen u.a.,
zusätzlich Maßnahmen Innovation City und Planung A 52

Es gilt grundsätzlich die Regelung, dass Ansatzserhöhungen nur mit gesonderter Begründung im Einzelfall möglich sind.

Bilanzielle Abschreibungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|----------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 17.640 | 17.563 | 17.066 | 16.933 | 16.933 | 16.933 | 16.933 | 16.933 | 16.933 | 16.933 |
| Plan 2013 | 17.640 | 17.370 | 16.879 | 16.759 | 16.938 | 16.938 | 16.938 | 16.938 | 16.938 | 16.938 |
| Plan 2014 | 17.640 | 17.370 | 14.516 | 14.257 | 13.986 | 13.746 | 13.753 | 13.753 | 13.703 | 13.703 |
| Plan 2015 | 17.640 | 17.370 | 14.516 | 14.574 | 14.299 | 14.073 | 13.591 | 13.494 | 13.455 | 13.451 |
| Plan 2016 | 17.640 | 17.370 | 14.156 | 14.574 | 14.825 | 14.585 | 14.018 | 13.876 | 14.117 | 14.031 |
| Plan 2017 | 17.640 | 17.370 | 14.156 | 14.574 | 14.825 | 14.867 | 14.610 | 14.455 | 14.165 | 14.175 |
| Plan 2018 | 17.640 | 17.370 | 14.156 | 14.574 | 14.825 | 14.867 | 15.243 | 15.046 | 14.845 | 14.532 |
| Abweichung zu Plan 2012 | 0 | -193 | -2.910 | -2.359 | -2.108 | -2.066 | -1.690 | -1.887 | -2.088 | -2.401 |

Im HSP war die Umsetzung einer Netto-Einsparung durch die Verlängerung der Gebäude-AfA in Höhe von 2 Mio € enthalten (Maßnahme Nr. 12); die Maßnahme wurde bereits 2012 umgesetzt, die Planung bis 2021 ergibt sich aus dem Anlagenbestand und den geplanten Veränderungen. Die geplanten Neuinvestitionen liegen für 2018 über der Abschreibungssumme. Die umgesetzten Investitionen liegen bisher jeweils deutlich unter der Planung.

Transferaufwendungen

Die **Transferaufwendungen** sind wie folgt in der Planprojektion enthalten:

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Plan 2012 | 105.202 | 105.929 | 104.265 | 104.740 | 106.217 | 107.669 | 109.031 | 110.667 | 110.220 | 111.904 |
| Plan 2013 | 101.107 | 97.827 | 98.515 | 99.379 | 99.379 | 100.592 | 102.595 | 104.272 | 103.474 | 105.117 |
| Plan 2014 | 101.107 | 97.827 | 98.771 | 99.623 | 100.396 | 101.304 | 101.315 | 101.836 | 100.622 | 101.641 |
| Plan 2015 | 101.107 | 97.827 | 98.771 | 102.747 | 103.957 | 105.278 | 106.016 | 107.574 | 106.627 | 108.152 |
| Plan 2016 | 101.107 | 97.827 | 98.771 | 102.727 | 113.613 | 117.790 | 117.839 | 120.041 | 119.843 | 122.129 |
| Plan 2017 | 101.107 | 97.827 | 98.771 | 102.727 | 113.613 | 125.422 | 125.095 | 125.099 | 125.514 | 127.484 |
| Plan 2018 | 101.107 | 97.827 | 98.771 | 102.727 | 113.613 | 125.422 | 127.046 | 126.822 | 127.009 | 131.595 |
| Abweichung zu Plan 2012 | -4.095 | -8.102 | -5.494 | -2.013 | 7.396 | 17.753 | 18.015 | 16.155 | 16.789 | 19.691 |

Für die Fortschreibung gilt:

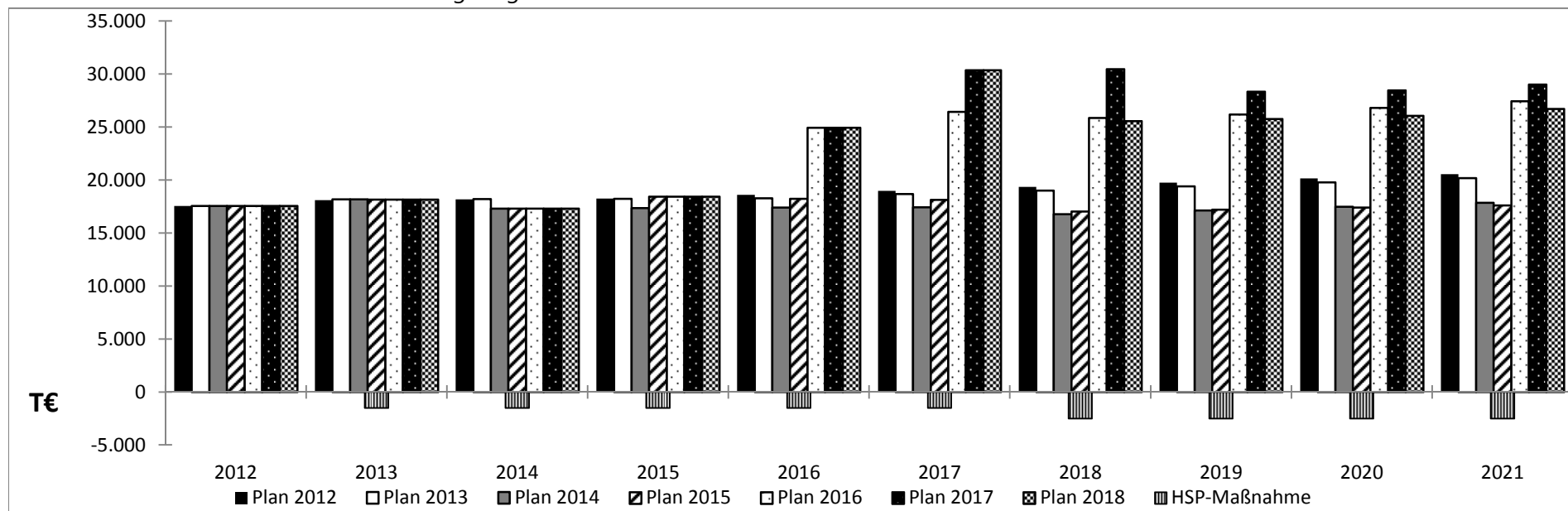
2016 waren deutliche Steigerungen wegen der Entwicklung der Flüchtlingszahlen enthalten; dies konnte für 2018 ff zurückgenommen werden. Gleichzeitig steigen die Kosten im Bereich der Jugendhilfe und für die Kreisumlage deutlich an. Dazu kommen Mehraufwendungen durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Sozialtransferaufwendungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|--------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 17.551 | 18.101 | 18.172 | 18.244 | 18.609 | 18.981 | 19.361 | 19.748 | 20.143 | 20.546 |
| Plan 2013 | 17.551 | 18.162 | 18.197 | 18.234 | 18.271 | 18.686 | 19.009 | 19.389 | 19.777 | 20.172 |
| Plan 2014 | 17.551 | 18.162 | 17.304 | 17.345 | 17.387 | 17.420 | 16.767 | 17.122 | 17.484 | 17.853 |
| Plan 2015 | 17.551 | 18.162 | 17.304 | 18.425 | 18.233 | 18.133 | 17.033 | 17.217 | 17.408 | 17.604 |
| Plan 2016 | 17.551 | 18.162 | 17.304 | 18.425 | 24.943 | 26.433 | 25.853 | 26.189 | 26.805 | 27.436 |
| Plan 2017 | 17.551 | 18.162 | 17.304 | 18.425 | 24.943 | 30.379 | 30.477 | 28.354 | 28.462 | 29.023 |
| Plan 2018 | 17.551 | 18.162 | 17.304 | 18.425 | 24.943 | 30.379 | 25.567 | 25.772 | 26.075 | 26.708 |
| HSP-Maßnahme | | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 | -2.500 |
| Abweichung zu Plan 2012 | | | -868 | 181 | 6.334 | 11.398 | 6.206 | 6.024 | 5.932 | 6.162 |

Im Plan 2012 / 2013 sind die HSP-Maßnahmen noch nicht berücksichtigt.

Die Maßnahme Nr. 49 wurde in der Planung umgesetzt.



Entwicklung der Orientierungsdaten / Planungsrichtwerte 2018 bis 2021

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| OD bis 2016 | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | |
| OD bis 2017 | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | |
| OD bis 2018 | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | | |
| OD bis 2019 | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | | |
| OD bis 2020 | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| OD bis 2021 | | | | | | | 2 | 2 | 2 | 2 |

Entwicklung des geometrischen Mittels

erfolgt hier nicht / entfällt ab 2018

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

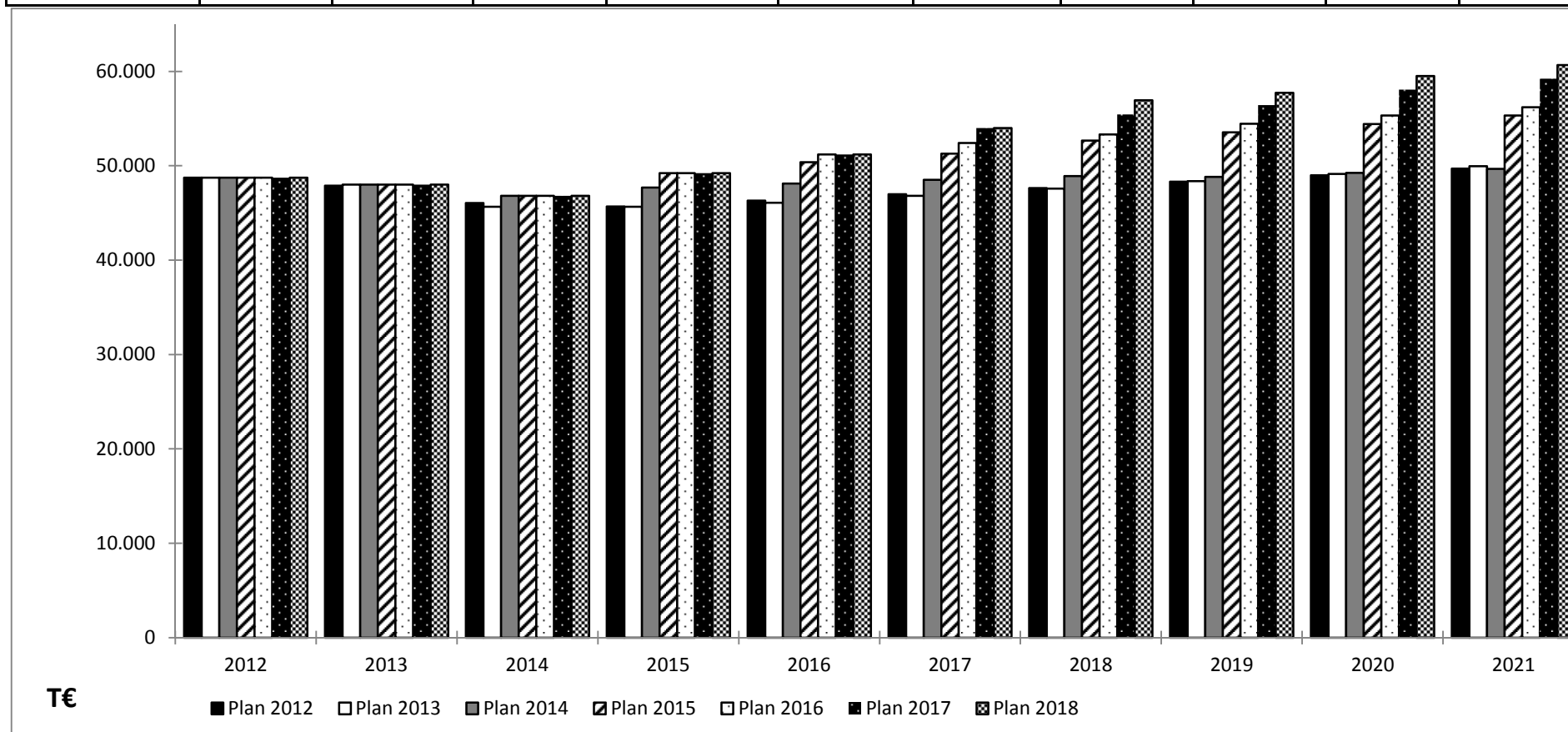
| Jahr | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| OD bis 2016 | | 18.162 | 18.525 | 18.896 | 19.274 | | | | | |
| OD bis 2017 | | 18.162 | 18.525 | 18.896 | 19.274 | 19.466 | 19.661 | 19.858 | 20.056 | 20.257 |
| OD bis 2018 | | 18.162 | 17.304 | 17.345 | 17.692 | 18.046 | 17.407 | 17.755 | 18.110 | 18.472 |
| OD bis 2019 | | | | 18.425 | 18.794 | 19.169 | 19.553 | 19.944 | 20.343 | 20.750 |
| OD bis 2020 | | | | | 24.943 | 25.442 | 25.951 | 26.470 | 26.999 | 27.539 |
| OD bis 2021 | | | | | | 30.442 | 31.051 | 31.672 | 32.305 | 32.951 |
| individuelle Fortschreibung | 17.551 | 18.162 | 17.304 | 18.425 | 24.943 | 30.379 | 25.567 | 25.772 | 26.075 | 26.708 |

Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: unter Berücksichtigung der Vorgaben aus den HSP-Maßnahmen, Entwicklung Jugendhilfe sowie Kostenreduzierung Asylbewerberbereich gegenüber 2017; siehe hierzu auch sonstige Transfererträge (§ 89d SGB VIII) sowie Kostenerstattung nach Flüchtlingsaufnahmegesetz. Fortschreibung nach individueller Beurteilung

Kreisumlage einschl. Anteil ÖPNV-Umlage

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 48.727 | 47.886 | 46.046 | 45.673 | 46.318 | 46.973 | 47.639 | 48.315 | 49.003 | 49.701 |
| Plan 2013 | 48.727 | 47.988 | 45.661 | 45.654 | 46.079 | 46.824 | 47.583 | 48.355 | 49.141 | 49.941 |
| Plan 2014 | 48.727 | 47.988 | 46.810 | 47.688 | 48.106 | 48.503 | 48.915 | 48.812 | 49.233 | 49.662 |
| Plan 2015 | 48.727 | 47.988 | 46.810 | 49.213 | 50.366 | 51.275 | 52.658 | 53.534 | 54.426 | 55.334 |
| Plan 2016 | 48.727 | 47.988 | 46.810 | 49.213 | 51.182 | 52.408 | 53.300 | 54.450 | 55.326 | 56.205 |
| Plan 2017 | 48.727 | 47.988 | 46.810 | 49.213 | 51.182 | 53.988 | 55.442 | 56.432 | 58.073 | 59.229 |
| Plan 2018 | 48.727 | 47.988 | 46.810 | 49.213 | 51.182 | 53.988 | 56.932 | 57.726 | 59.502 | 60.655 |



Die Entwicklung der Kreisumlage gibt weiterhin Anlass zur Sorge.

Ermittlung des Fortschreibungsbetrages für die Stadt Gladbeck:

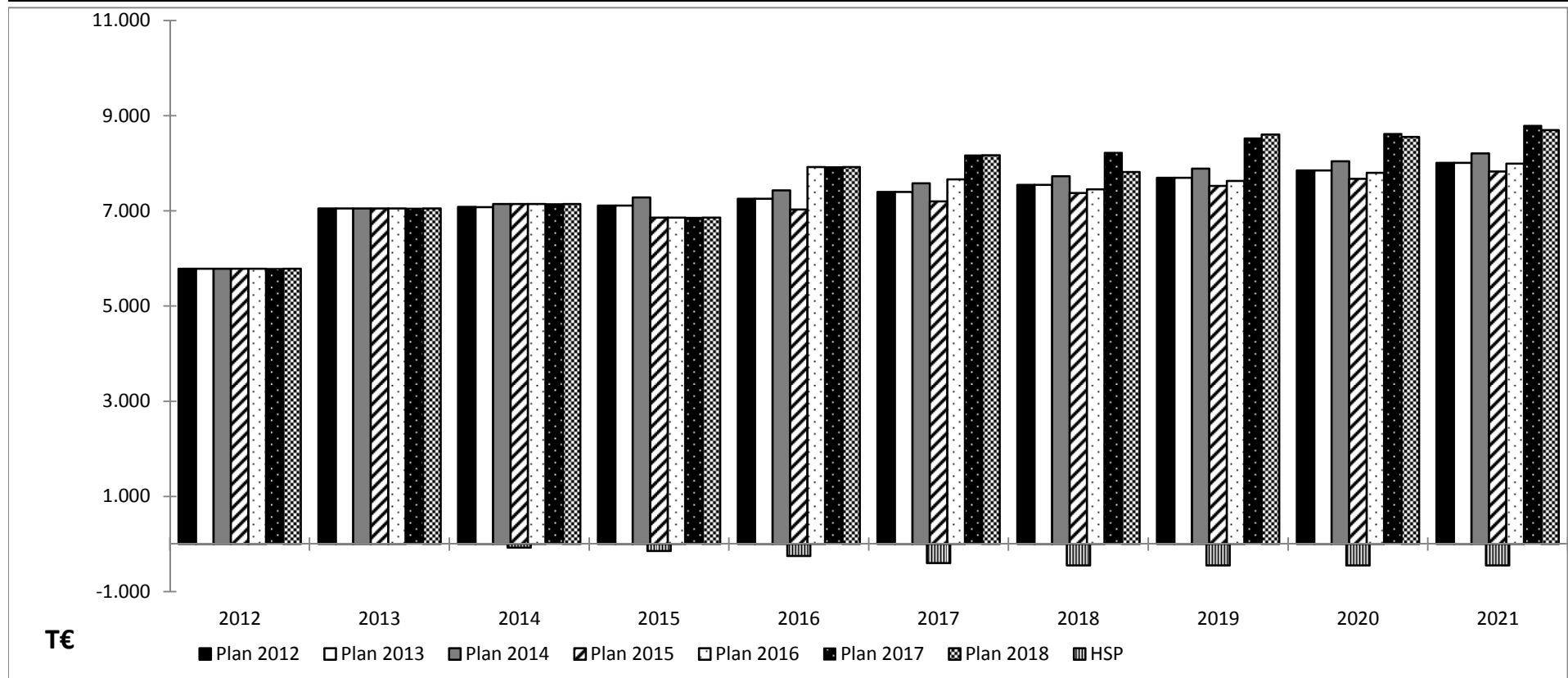
Beschreibung der gewählten Fortschreibung:

Basiswert Ansatz 2018: **Daten Kreishaushalt nach Haushaltsbeschluss
einschl. Berücksichtigung des sich aus den Bescheiden 2017 ergebenden städtischen Anteils an der ÖPNV-
Umlage sowie der Umlagegrundlagen entsprechend Modellrechnung GFG**

Finanzplanungszeitraum: s.o.

Finanzierungsbeteiligung Kosten der Unterkunft lt. Beteiligungssatzung

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|-------|-------|------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | 5.785 | 7.053 | 7.082 | 7.111 | 7.253 | 7.398 | 7.546 | 7.697 | 7.851 | 8.008 |
| Plan 2013 | 5.785 | 7.053 | 7.081 | 7.111 | 7.253 | 7.398 | 7.546 | 7.697 | 7.851 | 8.008 |
| Plan 2014 | 5.785 | 7.053 | 7.142 | 7.285 | 7.431 | 7.580 | 7.731 | 7.886 | 8.044 | 8.205 |
| Plan 2015 | 5.785 | 7.053 | 7.142 | 6.857 | 7.026 | 7.199 | 7.375 | 7.522 | 7.672 | 7.826 |
| Plan 2016 | 5.785 | 7.053 | 7.142 | 6.857 | 7.920 | 7.660 | 7.450 | 7.630 | 7.800 | 7.990 |
| Plan 2017 | 5.785 | 7.053 | 7.142 | 6.857 | 7.920 | 8.167 | 8.225 | 8.525 | 8.619 | 8.792 |
| Plan 2018 | 5.785 | 7.053 | 7.142 | 6.857 | 7.920 | 8.167 | 7.816 | 8.603 | 8.553 | 8.699 |
| HSP | | | -75 | -150 | -250 | -400 | -450 | -450 | -450 | -450 |



Die Berechnung des auf die Stadt Gladbeck entfallenden Anteils der Kosten der Unterkunft ergibt sich aus den Daten des Kreishaushaltes nach Beschluss unter Berücksichtigung des Anteils der Stadt Gladbeck aus der Abrechnung für 2016.

Die eingeplante Haushaltssanierungsmaßnahme unterstellt, dass der Umstieg auf die Rechtsform "Optionskommune" durch den Kreis örtlich stärkeren Einfluss auf die Klienten ermöglicht und damit Einsparungen im Kreis möglich sind. Die HSP-Maßnahme wird mit dem Plan 2018 im Umsetzungsumfang angepasst.

Negativ wirkt sich hier aus, dass durch Rechtsänderungen (s.u.a. Zuordnung Asylbewerber) die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gestiegen ist, was bei der Planung 2012 nicht absehbar war.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

hier ergeben sich keine Vorgaben aus dem Orientierungsdatenerlass oder der Berechnung des geometrischen Mittels.

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|--------|-------|-------|-------|--------|--------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | 10.171 | 2.677 | 1.458 | 231 | -880 | -1.640 | -4.555 | -4.704 | -4.892 | -5.080 |
| Plan 2013 | 10.171 | 2.715 | 1.447 | 250 | -861 | -1.459 | -4.209 | -4.188 | -4.204 | -4.216 |
| Plan 2014 | 10.171 | 2.715 | 9.397 | 8.527 | 8.583 | 8.638 | 8.354 | 8.503 | 8.558 | 8.676 |
| Plan 2015 | 10.171 | 2.715 | 9.397 | 8.918 | 8.325 | 8.286 | 8.153 | 8.270 | 8.355 | 8.440 |
| Plan 2016 | 10.171 | 2.715 | 9.937 | 8.918 | 12.389 | 12.934 | 13.002 | 13.225 | 13.494 | 13.735 |
| Plan 2017 | 10.171 | 2.715 | 9.937 | 8.918 | 12.389 | 11.908 | 10.441 | 8.558 | 8.593 | 8.707 |
| Plan 2018 | 10.171 | 2.715 | 9.937 | 8.918 | 12.389 | 11.908 | 10.340 | 9.749 | 9.447 | 9.494 |

Die veranschlagten Beträge wurden grundsätzlich nur im Bedarfsfall individuell berechnet fortgeschrieben.

Eine Vergleichbarkeit hier ist allerdings deutlich dadurch eingeschränkt, dass in dieser Summe 2012 und 2013 viele HSP-Maßnahmen mit Einsparvorgabe enthalten waren.

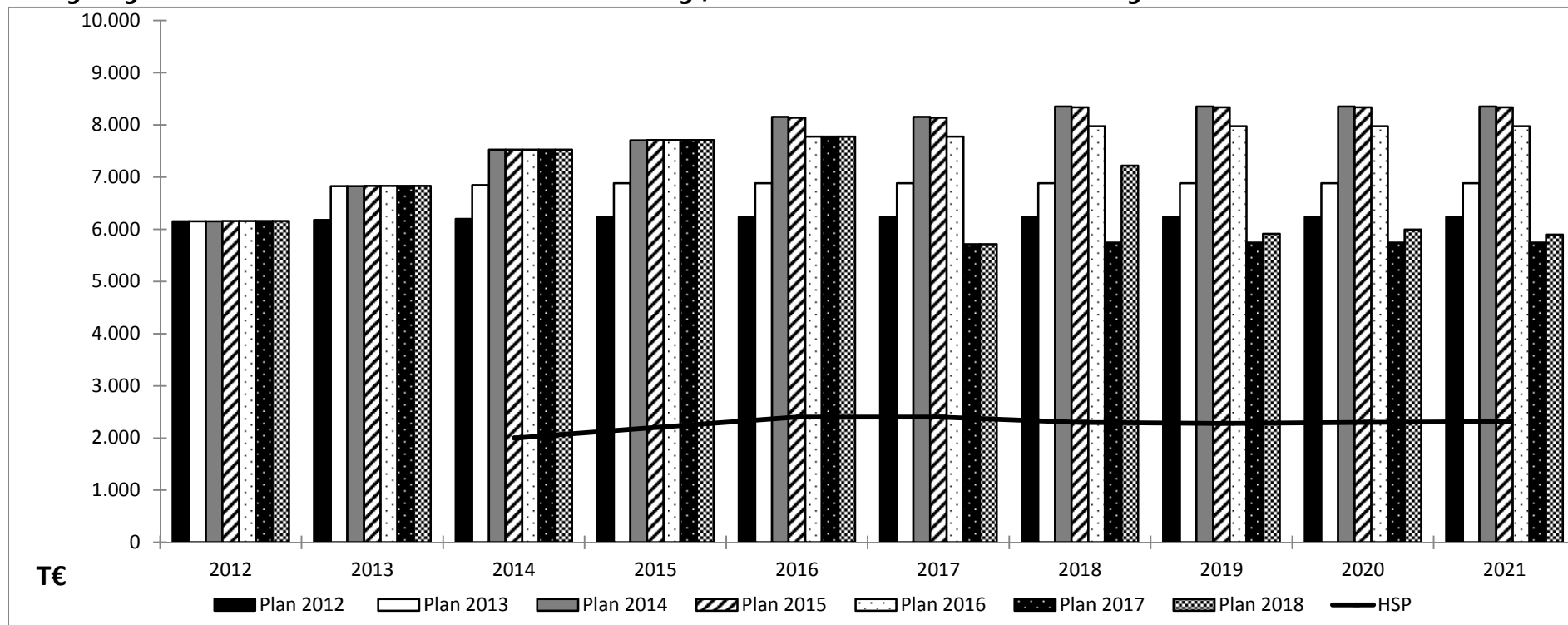
Die deutliche Steigerung im Plan 2016 war auf die Einplanung von Kosten für Container-Unterkünfte für Asylbewerber zurückzuführen. Die Entwicklung ist jetzt besser einschätzbar; beginnend mit 2018 werden diese Unterkünfte bis Anfang 2019 aufgegeben. Weitere Veränderungen sind 2017 entstanden durch den Wegfall von Rückstellungen für Prozeßzinsen; nach Umschuldung werden die Zinsen für das PPP-Projekt Neues Rathaus im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Finanzerträge

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|------------------|-------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Plan 2012 | 6.155 | 6.178 | 6.198 | 6.234 | 6.234 | 6.234 | 6.234 | 6.234 | 6.234 | 6.234 |
| Plan 2013 | 6.155 | 6.828 | 6.848 | 6.884 | 6.884 | 6.884 | 6.884 | 6.884 | 6.884 | 6.884 |
| Plan 2014 | 6.155 | 6.828 | 7.525 | 7.705 | 8.155 | 8.155 | 8.355 | 8.355 | 8.355 | 8.355 |
| Plan 2015 | 6.155 | 6.828 | 7.525 | 7.705 | 8.136 | 8.136 | 8.336 | 8.336 | 8.336 | 8.336 |
| Plan 2016 | 6.155 | 6.828 | 7.525 | 7.705 | 7.772 | 7.772 | 7.972 | 7.972 | 7.973 | 7.973 |
| Plan 2017 | 6.155 | 6.828 | 7.525 | 7.705 | 7.772 | 5.711 | 5.741 | 5.741 | 5.741 | 5.741 |
| Plan 2018 | 6.155 | 6.828 | 7.525 | 7.705 | 7.772 | 5.711 | 7.218 | 5.908 | 5.994 | 5.894 |
| HSP | | | 2.000 | 2.200 | 2.400 | 2.400 | 2.300 | 2.280 | 2.300 | 2.313 |

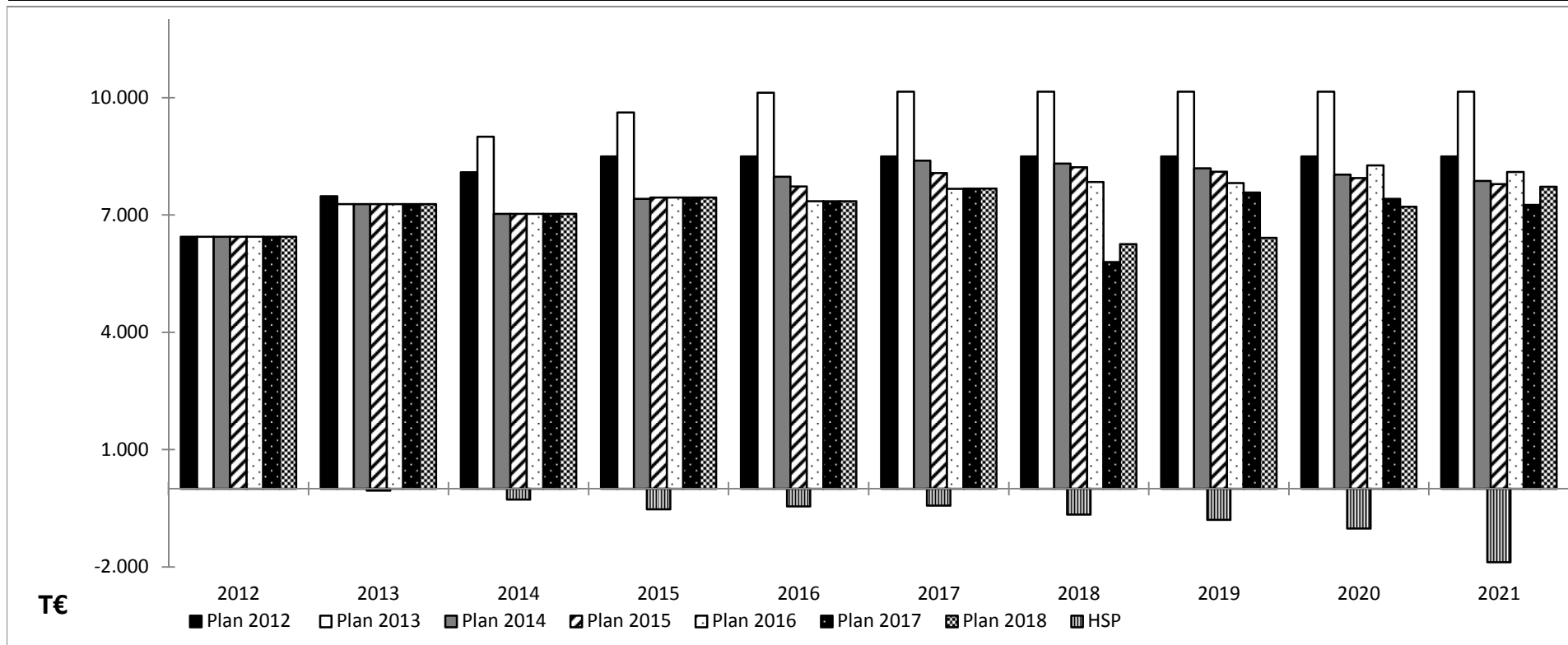
Die HSP-Maßnahmen 14.2 und 14.3 waren 2012 / 2013 noch nicht bei den Finanzerträgen erfasst.

Eine geringe RWE-Dividende ist ab 2018 wieder berücksichtigt; 2018 kommt eine Sonderausschüttung RWE dazu.



Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--------------------------------|----------|-------------|---------------|---------------|---------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Plan 2012 | 6.441 | 7.481 | 8.091 | 8.501 | 8.501 | 8.501 | 8.501 | 8.501 | 8.501 | 8.501 |
| Plan 2013 | 6.441 | 7.281 | 9.003 | 9.624 | 10.131 | 10.152 | 10.152 | 10.152 | 10.152 | 10.152 |
| Plan 2014 | 6.441 | 7.281 | 7.031 | 7.412 | 7.977 | 8.393 | 8.313 | 8.193 | 8.033 | 7.873 |
| Plan 2015 | 6.441 | 7.281 | 7.031 | 7.444 | 7.729 | 8.074 | 8.224 | 8.108 | 7.948 | 7.787 |
| Plan 2016 | 6.441 | 7.281 | 7.031 | 7.444 | 7.355 | 7.671 | 7.842 | 7.819 | 8.267 | 8.097 |
| Plan 2017 | 6.441 | 7.281 | 7.031 | 7.444 | 7.355 | 7.677 | 5.798 | 7.575 | 7.415 | 7.255 |
| Plan 2018 | 6.441 | 7.281 | 7.031 | 7.444 | 7.355 | 7.677 | 6.257 | 6.419 | 7.209 | 7.723 |
| HSP | | -50 | -280 | -530 | -450 | -430 | -661 | -799 | -1.020 | -1.884 |
| Abweichung zu Plan 2012 | 0 | -200 | -1.060 | -1.057 | -1.146 | -824 | -2.244 | -2.082 | -1.292 | -778 |



Die HSP-Maßnahme 16 war 2012 / 2013 noch nicht bei den Finanzaufwendungen erfasst.

Zu bedenken ist weiterhin, dass in den Finanzaufwendungen auch z.B. die Zinsen für die Investitionskredite enthalten sind, z.B. auch für die Erhöhung der Beteiligung an der ELE und für das Heisenberg-Gymnasium.

Die Zinsen für Liquiditätskredite befinden sich auf einem historisch niedrigen Niveau.

Der volumengewichtete Durchschnittzinssatz betrug zum 30.06.2014 1,30 % p.a., zum 30.06.2015 sind es 1,29 % und zum 30.06.2016 0,8 % p.a. und zum 30.06.2017 liegt der gewichtete Durchschnittzinssatz bei 0,31 %.

Eine Zinsbindung von bis zu 10 Jahren ist für den Anteil an Liquiditätskrediten, der voraussichtlich längerfristig nicht abgebaut wird, zulässig.

Insbesondere im 1. Halbjahr 2017 sind zur Sicherung des Zinsniveaus längerfristige Verträge abgeschlossen worden.

Eine Verlängerung der Zinsbindungsfrist wird zu einer Erhöhung des Durchschnittzinssatzes führen, gleichzeitig aber auch zu einer Reduzierung des Zinsänderungsrisikos.

Für den Zeitraum bis 2021 wird lediglich eine moderate Erhöhung des Durchschnittzinssatzes angenommen.

Die Zinsen für Investitionskredite werden jährlich an das Kreditvolumen angepasst.

**Ermittlung des geometrischen
Mittels für die Fortschreibung des
Haushaltssanierungsplanes für den
Zeitraum von 2018 bis 2021**

**Orientierungsdaten 2018 - 2021
für die mittelfristige
Ergebnis- und Finanzplanung
der Gemeinden und Gemeindeverbände
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 9. November 2017

Az. 304-46.05.01-264/17

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen die Orientierungsdaten 2018 bis 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2018 - 2021

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2017 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zugrunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2017 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

| Jahr | „Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG | | Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995) | Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG | Gesamt- Vervielfältiger |
|------|---|--------|---|--|----------------------------|
| | Bund | Länder | Länder | Länder | |
| 2017 | 14,5 | 20,5 | 29 | 4,5 | 68,5 |
| 2018 | 14,5 | 20,5 | 29 | 4 | 68 |
| 2019 | 14,5 | 20,5 | 29 | 4 | 68 |
| 2020 | 14,5 | 20,5 | 0* | 0* | 35 |
| 2021 | 14,5 | 20,5 | 0* | 0* | 35 |

* Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 6 Abs. 3 und 5 GemFinRefG zum 31.12.2019. Nachlaufend erfolgen allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

3. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StabG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2018 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 an den unter II. 1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des für Kommunales zuständigen Ministeriums vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat.

Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, besteht die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2018 – 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

| Absolut | Orientierungsdaten | | | |
|--------------|--------------------|------|------|------|
| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
| in Mio. Euro | in % | | | |

Einzahlungen / Erträge

| | | | | | |
|--|--------|-------|------|------|------|
| Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto) | 25.264 | +3,8 | +3,1 | +4,1 | +3,7 |
| darunter: | | | | | |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 8.197 | +4,7 | +5,8 | +5,7 | +5,7 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹ | 1.448 | +24,0 | -2,4 | +2,5 | +2,3 |
| Gewerbsteuer (brutto) ² | 11.916 | +1,6 | +2,4 | +4,0 | +3,0 |
| Grundsteuer A und B | 3.689 | +1,5 | +1,5 | +1,4 | +1,4 |

| | | | | | |
|---|--------|-------|------|------|------|
| Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge) | 789 | +2,5 | +3,7 | +3,0 | +3,5 |
| Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)³ | 10.609 | +10,0 | +2,1 | +6,4 | +8,0 |
| davon: | | | | | |
| Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände | 9.036 | +9,8 | +2,1 | +6,4 | +8,0 |

Aufwendungen

| | | | | |
|--|------|------|------|------|
| Personalaufwendungen | +1,0 | +1,0 | +1,0 | +1,0 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | +1,0 | +1,0 | +1,0 | +1,0 |
| Sozialtransferaufwendungen | +2,0 | +2,0 | +2,0 | +2,0 |

1 In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz), um 2,76 Mrd. Euro 2018 und um je 2,4 Mrd. Euro jährlich ab 2019 (gemäß des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen) enthalten.

2 Durch die Umsetzung des BFH-Urteils zur sog. Schachtelprivilegierung im gewerbesteuerlichen Organkreis wird für die Jahre 2018 und 2019 mit einer geringfügig reduzierten Wachstumsdynamik des Gewerbesteueraufkommens gerechnet.

3 Hier ist auch der auf Nordrhein-Westfalen entfallende Anteil der 5 Mrd. Euro des Bundes, der nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen über den Länderanteil an der Umsatzsteuer verteilt werden soll (bundesweit 1 Mrd. Euro), enthalten. Auf NRW entfallen ca. 217 Mio. Euro jährlich.

2. Erläuterungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftsteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 4051).

Aufwendungen allgemein

Die Orientierungswerte zu den Aufwendungen sind keine Prognosen, sondern Zielwerte, die gerade von konsolidierungspflichtigen Kommunen noch unterschritten werden sollten. Der jeweilige Wert darf der Planung nur zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden, sofern tatsächlich die notwendigen Anstrengungen unternommen werden, um ihn zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

gez. Emschermann

Liste der Einzelmaßnahmen zur Fortschreibung des HSP 2018 bis 2021

| | | | | | Haushaltssanierungsplan - Fortschreibung 2018 | | | | | | | | | | | *) | |
|---------|------------|----------|--|--|---|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--|
| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
| 1.1 | Rat | 01.05.01 | Politische Gremien, Bürgermeister / Bürgerrechte | Verdienstaufschlag Rats- u. Ausschussmitglieder | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 12.000 | 20.000 | 20.000 | 12.000 | 20.000 | 20.000 | 12.000 | 20.000 | 20.000 | umgesetzt |
| 1.2 | Rat | | | Reduzierung Ratsmitglieder ab 2014 | 0 | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 0 | konnte nicht umgesetzt werden |
| 1.3 | BM | | | Reduzierung Verfügungsmittel | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | umgesetzt |
| 1.4 | Rat | | | Fusion von Ausschüssen | 0 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 | 1.000 | 0 | 0 | konnte nicht umgesetzt werden |
| 1.5 | Rat | | | Aufwendungen an die Fraktionen | 43.000 | 43.000 | 21.200 | 43.000 | 43.000 | 21.200 | 43.000 | 43.000 | 21.200 | 43.000 | 43.000 | 21.200 | im Laufe des Jahres 2017 hat sich eine Fraktion neu gebildet |
| 1.6 | Rat | | | Einführung elektronischen Sitzungsdienstes Reduzierung Druck- und Portokosten | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | umgesetzt |
| 2 | BM | 01.06.01 | Städtepartnerschaften, Repräsentation | Reduzierung Stadtwerbung/ Städtepartnerschaften | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | umgesetzt |
| 3 | Rat | 14.01.01 | Umweltschutz, Lokale Agenda 21 | Reduzierung Förderung Solarkollektoranlagen | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | umgesetzt |
| 4.1 | BM | 14.02.01 | Bodenschutz und Altlastensanierung | Sanierungsanlage Malorny ist entbehrlich | 6.500 | 6.500 | 6.500 | 36.500 | 6.500 | 6.500 | 36.500 | 6.500 | 6.500 | 36.500 | 6.500 | 6.500 | Maßnahme muss im "Sonderbetrieb" weitergeführt werden 2014 dafür zus. Gutachteraufwand |
| 4.2 | BM | | | Reduzierung Gutachten für Altlastenuntersuchungen in Bebauungsplanverfahren | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | umgesetzt |
| 5 | BM | 15.01.01 | Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung | Keine Teilnahme EXPO-Real | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | umgesetzt |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|------------|----------|------------------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|--|
| 6 | BM | 15.01.02 | Standort- und Struktur-entwicklung | Erbbauszinsen Wiesenbusch | 0 | 0 | 7.500 | 24.000 | 0 | 7.500 | 24.000 | 0 | 7.500 | 24.000 | 0 | 7.500 | ab 2018 ist mit einem Erbbauszins zu rechnen |
| 7.1 | BM | 01.04.01 | Allgemein-kosten | Reduzierung Ausbildung über Bedarf, Bundesfreiwilligendienst, Wegfall Sozialarbeiter im Anerkennungs-jahr | 207.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | 243.000 | umgesetzt |
| 7.2 | BM | | | Ausnutzung der Personalfuktuation / | 1.250.000 | 2.600.000 | 2.600.000 | 2.626.000 | 2.626.000 | 2.626.000 | 2.652.260 | 2.652.260 | 2.652.260 | 2.678.783 | 2.678.783 | 2.678.783 | |
| | | | | Red. schulbegleitende Projekte bisher 36.2 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | 11.800 | wird 2014 umgesetzt |
| | | | | Reduzierung Schulbudgets Personalanteil, bisher 36.1 ff | 70.140 | 72.940 | 72.940 | | 72.940 | 72.940 | | 72.940 | 72.940 | | 72.940 | 72.940 | |
| | | | | Reduzierung Einsatzkräfte bisher 42.3 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | 25.400 | |
| | | | | Schulküchen bisher 37.2, 38.2, 40.2 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | 178.100 | |
| | | | | Bücherei Anteil Personalkosten aus 31 | 113.540 | 148.240 | 148.240 | | 216.420 | 216.420 | | 218.700 | 218.700 | | 220.950 | 220.950 | |
| | | | | evtl. Musikschule Anteil Personalkosten | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Personalreduzierung Aushilfen bisher 32.1 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | | 7.000 | 7.000 | | 7.000 | 7.000 | | 7.000 | 7.000 | ehem. Maßnahme 32.1 - Absprache zw. StA. 10/41- Darstellung ab 2016 hier |
| 7.3 | | | | Schließung Verwaltung z.B. Weihnachten/ Neujahr, Brückentage, etc. | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | 350.000 | umgesetzt |
| 8.1 | BM | 01.08.01 | Zentraler Verwaltungs-service | Zinsen/Betriebskosten Neues Rathaus (netto) | 179.000 | 204.000 | 472.000 | 33.000 | 197.000 | 443.000 | 33.000 | 189.000 | 458.000 | 33.000 | 181.000 | 427.000 | entsprechend der aktuellen Verträge einschl. Puffer für Steigerungen |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|------------|----------|---|--|----------------------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|--|
| 8.2 | BM | | | Reduzierung Fachzeitschriften | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | umgesetzt |
| 8.3 | BM | | | Interkommunale Zusammenarbeit | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | umgesetzt |
| 9 | BM | 01.08.03 | Arbeits- und Gesundheitsschutz | Reduzierung Geschäftsausgaben | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | umgesetzt |
| 10.1 | BM | 01.09.01 | Organisationsentwicklung-/beratung | Zusammenlegung von Aussenstellen | 5.000 | 5.000 | 11.000 | 5.000 | 5.000 | 11.000 | 5.000 | 5.000 | 11.000 | 5.000 | 5.000 | 11.000 | |
| 10.2 | BM | 01.08.03 | | Reduzierung Beschaffungen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | umgesetzt |
| 11.1 | BM | 01.10.01 | Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV | Reduzierung Produktionskosten GKD | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | 84.000 | umgesetzt |
| 11.2 | BM | | | Verzicht auf Erneuerung TK-Anlage, siehe 11.3 | | | | | | | | | | | | | umgesetzt |
| 11.3 | BM | | | Verlängerung Laufzeit Leasingverträge im DV-Bereich einschl. TK-Anlage, siehe 11.2 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | 47.700 | |
| 11.4 | BM | | | Optimierung Software, Lizenzgebühren | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | umgesetzt |
| 12 | Rat | 01.13.01 | Haushaltsmanagement | Verlängerung Abschreibungsdauer bei Gebäuden (verteilt auf alle Produkte) | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | Nachkalkulation derzeit bei 1,992 Mio € für die Folgejahre |
| 13 | BM | 01.13.04 | Zahlungsabwicklung | Ertragssteigerung Beitreibungsgebühren etc. | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 20.000 | 120.000 | 120.000 | 20.000 | 120.000 | 120.000 | 20.000 | 120.000 | 120.000 | umgesetzt einschl. Erhöhung |
| 14.1 | BM | 11.01.01 | Wirtschaftl. Betätigung | Reduzierung Verlustausgleich IWG Wiesenbusch durch Optimimierung Mietauslastung | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | umgesetzt |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|------------|----------|------------------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|--|
| 14.2 | Rat | | | Erhöhung Dividende ELE / Gewinnabführung Sparkasse | 2.300.000 | 2.500.000 | 2.200.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.180.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.200.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.213.000 | ab 2019 wird bei der Teilmaßnahme Sparkasse Nichtumsetzung unterstellt |
| 14.3 | BM | | | Gewinnabführung ZBG | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | umgesetzt |
| 15.1 | BM | 13.02.01 | Zahlungs-abwicklung Grünpflege | Rückbau von Sportplätzen / Reduzierung Pflegeaufwand ZBG siehe auch Produkt 08.01.01 / 08.02.01 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 2 Plätze 2013 umgesetzt |
| 15.2 | BM | | | Baumpflanzung/Baumschule | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | |
| 16 | BM | 16.01.01 | Kredit- und Rücklagen-wirtschaft | Zinseinsparungen durch Umsetzung HSP | 430.000 | 510.000 | 661.000 | 630.000 | 630.000 | 799.000 | 790.000 | 790.000 | 1.020.000 | 950.000 | 950.000 | 1.184.000 | aktualisierter Stand unter Einbeziehung erster Evaluations-betrachtungen |
| 17.1 | BM | 16.02.01 | Allgemeine Zuweisungen und Umlagen | Änderung Beteiligung Jobcenter | 400.000 | 500.000 | 450.000 | 500.000 | 500.000 | 450.000 | 500.000 | 500.000 | 450.000 | 500.000 | 500.000 | 450.000 | siehe 30.06.2017 zuzüglich Anteil Kreisumlage |
| 17.2 | | | | Reduzierung der Kreisumlage | | | | | | | | | | | | | |
| 18.1 | Rat | 16.02.02 | Gemeinde-steuern | Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 530 v.H. auf 690 v.H 2021 auf 750 v,H, | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 2.880.000 | 3.960.000 | 3.960.000 | 3.960.000 | Maßnahme ist umgesetzt |
| 18.2 | Rat | | | Erhöhung Gewerbesteuer von 480 v.H. auf 495 v.H. | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | Maßnahme ist umgesetzt |
| 18.3 | Rat | | | Erhöhung d. Steuersatzes je Hund in 2 Stufen um insge.24,- € | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | Maßnahme ist umgesetzt |

| lfd Nr. | zu- stän- dig | Pro- dukt | Produkt- Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|---------------|-----------|-----------------------------------|---|----------------------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---|
| 18.4 | Rat | | | Einführung Kulturförderabgabe | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | auf Umsetzung wird zunächst verzichtet |
| 18.5 | Rat | | | Einführung Mobilfunksteuer | | 0 | 0 | 225.000 | 0 | 0 | 225.000 | 0 | 0 | 225.000 | 0 | 0 | das Genehmigungsverfahren IMFM wird zunächst abgewartet |
| 18.6 | Rat | | | Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes von 19% auf 20% / auf 22 % | 150.000 | 250.000 | 238.000 | 150.000 | 250.000 | 238.000 | 150.000 | 250.000 | 238.000 | 150.000 | 250.000 | 238.000 | Anpassung und Neuberechnung siehe auch Vfg. BezReg vom 25.06.2017 |
| 19 | BM | 01.14.01 | Rechtsan- gelegenheiten | Reduzierung Rechts- Beratungskosten | 0 | 0 | 0 | 31.000 | 0 | 0 | 31.000 | 0 | 0 | 31.000 | 0 | 0 | Verzicht auf Umsetzung |
| 20 | BM | 01.14.02 | städtische Versi | Einführung von Selbstbehalten bei Versicherungsschäden (Reduzierung Versicherungsbeiträge) / Optimierung Sachversicherungen | 0 | 0 | 0 | 132.000 | 0 | 0 | 132.000 | 0 | 0 | 132.000 | 0 | 2.000 | Neu aufsetzen ab 2021: Optimierung Sachversicherung |
| 21 | BM | 02.02.01 | Allgemeine Sicherheit und Ordnung | Reduzierung Sach- und Dienstleistungen und ordentliche Aufwendungen | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | 21.500 | |
| 22.1 | BM | 02.03.01 | Verkehrs- angelegen- heiten | Reduzierung Sach- u. Dienstleistungen | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.800 | 2.400 | 2.400 | 2.800 | 2.400 | 2.400 | 2.800 | 2.400 | 2.400 | |
| 22.2 | Rat | | | Ausweitung Parkgebührenpflicht | 215.700 | 215.700 | 299.860 | 145.700 | 215.700 | 299.860 | 145.700 | 215.700 | 299.860 | 145.700 | 215.700 | 299.860 | derzeitige Entwicklung |
| 22.3 | Rat | | | Erhöhung Sondernutzungsgebühren | 6.000 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | |
| 22.4 | BM | | | Überwachung fließender Verkehr / Reduzierung Toleranzgrenze | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | |
| 22.5 | BM | | | Erhöhte Ahndung von Ordnungswidrigkeiten | 5.000 | 5.000 | 2.500 | 5.000 | 5.000 | 2.500 | 5.000 | 5.000 | 2.500 | 5.000 | 5.000 | 2.500 | siehe Vfg. BezReg vom 25.08.17 |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|----------------------|------------|----------|--|---|----------------------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--|
| 23 | BM | 02.04.01 | Gewerbe-angek | Bußgelder / Ahndung von Rechtsverstößen | 3.000 | 3.000 | 10.000 | 3.000 | 3.000 | 10.000 | 3.000 | 3.000 | 10.000 | 3.000 | 3.000 | 10.000 | Erhöhter Konsolidierungsbeitrag für 2016 und ab 2018, siehe Verf. BezReg |
| 24.1 | BM | 02.05.01 | Einwohneran-gelegenheiten, Zentraler Bürgerservice | Reduzierung von Sach- und Dienstleistungen | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | 2.200 | |
| 24.2 | Rat | | | Verzicht Gebührenreduzierung | | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | |
| 25.1 | BM | 02.07.01 | Brandschutz | Reduzierung Sachkosten | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | |
| 25.2 | BM | | | Interkommunale Zusammenarbeit mit Bottrop und Gelsenkirchen | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | |
| 26 | Rat | 02.09.01 | Personen-standswesen | Gebührenerhöhung | 12.000 | 12.000 | 20.000 | 12.000 | 12.000 | 20.000 | 12.000 | 12.000 | 20.000 | 12.000 | 12.000 | 20.000 | derz. Entwicklung |
| 27 | BM | 01.15.01 | Zentrales Verwaltungs-archiv | Reduzierung Sachaufwand | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | umgesetzt |
| 28.1 | BM | 04.02.01 | Kultur- und Stadtmarke-tingveranstaltungen, | Reduzierung Gladbeck Total um einen Tag sowie anderer Veranstaltungen | 21.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | 28.000 | umgesetzt |
| 28.2 | Rat | | | Entgeltanhebung | 2.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | |
| 29.1 | BM | 04.03.01 | Volkshochschule | Reduzierung Aushilfen (wird bei 7.2 mit aufgefangen) | 0 | 0 | 0 | 1.500 | 0 | 0 | 1.500 | 0 | 0 | 1.500 | 0 | 0 | |
| 29.2 29.3 29.4 | BM | | | Verringerung nicht kostendeckender Veranstaltungen | 14.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | 16.000 | |
| 29.3 | BM | | | Aufwandreduzierung für Veranstaltungen | | | | | | | | | | | | | |
| 29.4 | BM | | | Reduzierung Geschäftsbedarf | | | | | | | | | | | | | |
| 29.5 | Rat | | | Entgelterhöhung | 20.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | umgesetzt |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|--|------------|----------|--|---|----------------------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|--------------------------------------|
| 29.6 | BM | | | Förderung Deutschkurse / Überschuss | 40.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | umgesetzt |
| 30 | Rat | 04.04.01 | Jugend-kunstschule | Entgeltanpassung | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | |
| 31 | RatBM | 04.05.01 | Stadt-bücherei siehe auch 7.2 | Reduzierung Zuschussbedarf Bücherei hier: Sachkostenanteil Personalkosten siehe 7.2 | 26.500 | 26.500 | 26.500 | 250.000 | 26.500 | 26.500 | 250.000 | 26.500 | 26.500 | 250.000 | 26.500 | 26.500 | umgesetzt |
| 32.1 | BM | 04.06.01 | Museum | Personalreduzierung Aushilfen | 0 | 0 | 0 | 7.000 | 0 | 0 | 7.000 | 0 | 0 | 7.000 | 0 | 0 | Zuordnung zu Maßnahme 7.2 ab 2016 |
| 32.2 | BM | | | Reduzierung Sonderausstellungen | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | umgesetzt |
| 33.1 | BM | 04.07.01 | Historisches Archiv | Reduzierung Honorarkräfte | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | umgesetzt |
| 33.2 | Rat | | | Gebührenerhöhung | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | umgesetzt |
| 34.1 | BM | 15.02.01 | Mathias-Jakobs-Stadthalle | Reduzierung Bauunterhaltung | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | umgesetzt |
| 34.2 | BM | | | Reduzierung eigener Veranstaltungen | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | umgesetzt |
| 34.3 | Rat BM | | | Entgelt- und Mieterhöhung | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | |
| 35.1 | BM | 15.02.02 | Bürgerhaus Gladbeck -Ost | Reduzierung Aushilfen | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | |
| 35.2 | BM | | | Reduzierung Veranstaltungen | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | |
| 35.3 | Rat | | | Entgeltanhebung | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | |
| 36.1 37.1 38.1 39.1 40.1 41 | BM | 03.01.01 | Grund-schulen und alle anderen Schulformen | Absinken der Schülerzahlen / Anpassung der Schulbudgets, nur Sachkostenanteil, Personalkosten siehe 7.2 | 158.450 | 158.450 | 158.450 | 281.100 | 158.450 | 158.450 | 281.100 | 158.450 | 158.450 | 281.100 | 158.450 | 158.450 | Nachkalkulation der Fachdienststelle |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|----------------------|------------|----------|--------------------------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--|
| 36.2 | BM | | | Reduzierung schulbegleitende Projekte (siehe 7.2) | | | | | | | | | | | | | |
| 36.3 | Rat | | | Erhöhung OGS-Beiträge | 15.000 | 30.000 | 70.000 | 30.000 | 30.000 | 70.000 | 30.000 | 30.000 | 70.000 | 30.000 | 30.000 | 70.000 | siehe Verfg. BezReg vom 25.08.17 Anpassung an tatsächliche Entwicklung |
| 37.1 | BM | 03.01.02 | Hauptschulen | Absinken der Schülerzahlen / Anpassung der Schulbudgets | | | | | | | | | | | | | |
| 37.2 38.2 40.2 | BM | | | Neukonzeptionierung Schulküche siehe auch Produkt 03.01.03 / 03.01.05 | | | | | | | | | | | | | |
| 38.1 | BM | 03.01.03 | Realschulen | Absinken der Schülerzahlen / Anpassung der Schulbudgets | | | | | | | | | | | | | |
| 38.2 | BM | | | Neukonzeptionierung Schulküchen siehe Produkt 03.01.02 / 03.01.05 | | | | | | | | | | | | | |
| 39.1 | BM | 03.01.04 | Gymnasien | Absinken der Schülerzahlen / Anpassung der Schulbudgets | | | | | | | | | | | | | |
| 39.2 | BM | | | Erhöhter Landeszuschuss / Änderung Schülerfahrkostenverordnung | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | 27.300 | |
| 40.1 | BM | 03.01.05 | Gesamt-schulen | Absinken der Schülerzahlen / Anpassung der Schulbudgets | | | | | | | | | | | | | |
| 40.2 | BM | | | Neukonzeptionierung Schulküchen siehe auch Produkt 03.01.02 / 03.01.03 | | | | | | | | | | | | | |
| 40.3 | BM | | alle Schulformen | Reduzierung Schülerfahrtkosten | 40.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | |
| 41 | BM | 03.01.06 | Förder-schulen | Absinken der Schülerzahlen / Anpassung der Schulbudgets | | | | | | | | | | | | | |
| 42.1 | BM | 03.02.01 | Zentrale Leistungen des Schulträgers | Aufwandsreduzierung Sachkosten | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|------------|----------------------|--|--|----------------------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|----------------------|--|
| 42.2 | BM | | | Vermietung von Parkflächen auf öffentlichen Grundstücken | 55.000 | 55.000 | 50.000 | 96.000 | 55.000 | 50.000 | 96.000 | 55.000 | 50.000 | 96.000 | 55.000 | 50.000 | Reduzierter Konsolidierungsbetrag ab 2016 erneut ab 2018 einschl. Installation Schrankenanlage |
| 42.3 | BM | | | Reduzierung Einsatzkräfte siehe 7.2 | | | | | | | | | | | | | |
| 42.4 | Rat | | | Entgelte für dauerhafte / stundenweise Überlassung von Schulräumen an Vereine | 12.000 | 12.000 | 10.000 | 25.000 | 12.000 | 10.000 | 25.000 | 12.000 | 10.000 | 25.000 | 12.000 | 10.000 | siehe Verfg. BezReg vom 25.08.17 |
| 42.5 | BM | | | Lernen vor Ort Sach- u. Fahrtkosten | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | |
| 43 | Rat BM | 04.01.01 | Musikschule | Reduzierung Zuschussbedarf auf max. 500 T€ | 70.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | |
| 44 | Rat | 05.02.01 | Beratung, Betreuung und Service für Menschen in besonderen Lebenslagen | Absenkung von Zuschüssen insbesondere geänderte Finanzierung Frauenberatungsstelle | 28.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | |
| 45 | BM | 05.03.02 | sonstige soziale Leistungen | Verzicht auf die Durchführung von Ferienfreizeiten | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | umgesetzt |
| 46 | Rat | 06.01.01 06.04.01 | Frühe Bildung und Betreuung | Erhöhung Elternbeiträge um 1,5 % | 78.000 | 96.700 | 96.700 | 116.700 | 116.700 | 116.700 | 137.200 | 137.200 | 137.200 | 158.200 | 158.200 | 158.200 | umgesetzt |
| 47 | Rat | 06.01.02 06.04.01 | Frühe Bildung und Betreuung | Anpassung an Rechnungsergebnis und Erhöhung Elternbeiträge um 1,5 % | 29.750 | 31.100 | 31.100 | 32.450 | 32.450 | 32.450 | 33.800 | 33.800 | 33.800 | 35.150 | 35.150 | 35.150 | umgesetzt |
| 48.1 | BM | 06.05.01 | Kinder- und Jugend-einrichtung | Kürzung Zuschuss an Förderverein Kotten Nie | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | umgesetzt |
| 48.2 | BM | | | Neukonzeption / Zusammenlegung Jugendeinrichtungen | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | |
| 49 | BM | 06.06.01 | Hilfen zur Erziehung und Prävention | Optimierung Fallmanagement | 1.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | 2.500.000 | |
| 50 | BM | 02.06.01 | Regelung des Aufenthalts von Ausländer/-Innen, Einbürgerungen | Reduzierung Sachaufwand | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | 1.700 | |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|------------|----------|--------------------------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|---------|----------------------|----------------------|--------------------------|
| 51 | BM | 03.03.01 | RAA | Auswirkung Gründung Kommunales Integrationszentrum West-Vest | 34.000 | 34.000 | 34.000 | 50.000 | 34.000 | 34.000 | 50.000 | 34.000 | 34.000 | 50.000 | 34.000 | 34.000 | |
| 52 | BM | 05.04.02 | Beratung und Service zur Integration | Reduzierung Sachaufwand | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | |
| 53.1 | BM | 08.01.01 | Sportanlagen | reduzierter Pflegeaufwand durch Aufgabe von Sportanlagen, siehe auch Leistungen an ZBG bei 13.02.01 / 08.02.01 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | |
| 53.2 | Rat | | | Kostenbeiträge / Energiekostenumlagen Vereinsheime u.ä. | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | |
| 53.3 | BM | | | Aufwandsreduzierung durch Gründung eines BgA Sport | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | |
| 54 | Rat | 08.01.02 | Hallenbad | Entgeltanhebung | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | |
| 55 | BM | 08.01.03 | Freibad Traglufthalle | Vertragsänderung / Änderung Abrechnungsmodus ab 2014 | 80.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | |
| 56 | BM | 08.02.01 | Sport-förderung | Reduzierung Aufwand eigenverantwortliche Nutzung | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | |
| 57.1 | BM | 01.17.03 | Energie-management | Verzicht auf konsumtive Energiesparmaßnahmen | 102.000 | 103.000 | 100.000 | 104.000 | 104.000 | 104.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 106.000 | 106.000 | 106.000 | |
| 57.2 | BM | | | Energiekosteneinsparung in verschiedenen Produkten (siehe Deckungskreis 6500) | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | |
| 58.1 | BM | 01.18.01 | Liegenschafts-management | Erhöhung von Mieten und Pachten | 81.400 | 101.400 | 101.400 | 92.000 | 101.400 | 101.400 | 92.000 | 101.400 | 101.400 | 92.000 | 101.400 | 101.400 | Zusammenfassung mit 66.1 |
| 58.2 | BM | | | Reduzierung Unterhaltung | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | |

| lfd Nr. | zu- stän- dig | Pro- dukt | Produkt- Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|--------------|---------------------|--------------|--|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------|----------------------------|----------------------------|---------|----------------------------|----------------------------|---------|----------------------------|----------------------------|---|
| 58.3 | RatBM | | | Aufgabe von Schulstandorten / Flächenentwicklung / Vermarktung, Reduzierung - Energie - Unterhaltung - Reinigung - Abschreibung | 449.360 | 474.360 | 369.000 | 850.000 | 478.360 | 394.000 | 850.000 | 585.360 | 397.000 | 850.000 | 589.360 | 400.000 | Berücksichtigung der noch nicht erfolgten Verkäufe und Verschiebung Schließung Außenstelle Weusters Weg |
| 59 | BM | 01.18.02 | Zentraler Gebäude- service | Neuausschreibung Unterhaltsreinigung | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | umgesetzt |
| 60 | BM | 09.01.01 | Generelle Planung, Stadtteil- bereichs- planung | Rückführung der zweckgebundenen Mietmehreinnahmen Waldenburger Str. auf 5.000 € | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | umgesetzt |
| 61 | BM | 09.01.02 | Bauleitplanung | Reduzierung Planungskosten Bauleitplanung | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| 62 | BM | 12.01.01 | Verkehrs- planung | Reduzierung Planungskosten Verkehrsplanung | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | |
| 63 | BM | 09.02.02 | Raumbez. Informations- systeme (KGIS) und kartogr. Produkte | Einsparung durch Umstellung Software / Verzicht auf externe Dienstleistungen | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | |
| 64.1 | BM | 12.02.02 | Unterhaltung von Verkehrs- flächen /-anlagen | Übernahme Beleuchtungskosten Bus- Wartehallen von der Vestischen | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | 7.100 | |
| 64.2 64.6 | BM | | | Neuabschluss Straßenbeleuchtungsvertrag | 120.000 | 120.000 | 120.000 | 100.000 | 120.000 | 120.000 | 100.000 | 120.000 | 120.000 | 100.000 | 120.000 | 120.000 | Zusammenfassung mit 64.6 |
| 64.3 | BM | | | Schließung Tiefgarage Oberhof | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | |
| 64.4 | BM | | | Abschaltung von Signalgebern an Lichtsignalanlagen | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | |
| 64.5 | BM | | | Steuerung Lichtsignalanlagen durch Aufschaltung auf Großrechner | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | 82.500 | |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung |
|---------|------------|----------|--|---|----------------------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|----------------------|--|
| 64.6 | BM | | | Reduzierung Kosten für Straßenlaternen | 0 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | 20.000 | 0 | 0 | Zuordnung zu 64.2 |
| 65.1 | BM | 13.01.01 | Planung und Bau von Freiflächen | Reduzierung externer Planungskosten | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | |
| 65.2 | BM | | | Reduzierung Instandsetzung Infrastruktur | 5.900 | 6.400 | 6.400 | 6.900 | 6.900 | 6.900 | 7.400 | 7.400 | 7.400 | 7.900 | 7.900 | 7.900 | |
| 66.1 | BM | 13.01.02 | Qualitätsm. Freiflächen | Pachterhöhung Kleingärten / Stadtgärten | 0 | 0 | 0 | 9.400 | 0 | 0 | 9.400 | 0 | 0 | 9.400 | 0 | 0 | Zuordnung zu 58.1 |
| 66.2 | BM | | | Standardabsenkung bei Herrichtung von Flächen vor Abgabe an ZBG | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | |
| 67 | BM | 13.01.03 | Planung, Bau und Unterhaltung von Gewässern | Standardabsenkung Unterhaltung Gewässer | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | |
| 68 | BM | 02.03.01 | Verkehrsangelegenheiten | Bußgelder Überwachung Verkehr | 60.000 | 60.000 | 60.000 | | 60.000 | 60.000 | | 60.000 | 60.000 | | 60.000 | 60.000 | |
| 69 | BM | 01.13.01 | Haushaltsmanagement | Beendigung Vertrag IKVS | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | umgesetzt |
| 70 | BM | 11.02.02 | Unterhaltung und Betrieb der Stadtentwässerung | Erhöhung Prozentsatz aktivierte Eigenleistung Kanalbau | 140.000 | 140.000 | 140.000 | | 140.000 | 140.000 | | 140.000 | 140.000 | | 140.000 | 140.000 | umgesetzt |
| 71 | BM / Rat | 11.02.02 | Unterhaltung und Betrieb der Stadtentwässerung | Erhöhung Bauvolumen Abwasserbeseitigung in Anpassung an Abwasserbeseitigungskonzept | 131.000 | 173.500 | 173.500 | | 215.400 | 215.400 | | 256.600 | 256.600 | | 296.000 | 296.000 | |
| 72 | BM | 01.08.01 | Zentraler Verwaltungsservice | Effizienzvorteil durch Einführung neuer Druck- und Kopiersysteme | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | 20.000 | 20.000 | | 20.000 | 20.000 | | 20.000 | 20.000 | |
| 73 | BM | alle | alle Produkte | Reduzierung Sach- und Dienstleistungen um 1 % pauschal | | 335.000 | 267.000 | | 335.000 | 267.000 | | 335.000 | 267.000 | | 335.000 | 267.000 | Ansatz aus 2015 für Zeitraum 2018 bis 2021 entspricht Planung 2018 für 2018 bis 2021 = 145 T€ / 42 T€ Refinanzierung Rettungsdienst / 80 T€ Refinanzierung Gebühr Abwasser |

| lfd Nr. | zu-ständig | Pro-dukt | Produkt-Bezeich. | Kurzbeschreibung der Maßnahme | 2017 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2017 | 2018 Betrag neu 2018 | 2019 | 2019 Betrag neu 2017 | 2019 Betrag neu 2018 | 2020 | 2020 Betrag neu 2017 | 2020 Betrag neu 2018 | 2021 | 2021 Betrag neu 2017 | 2021 Betrag neu 2018 | Erläuterung | |
|---------|------------|----------|---|--|----------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------|-------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|--|
| 74 | Rat | 01.05.01 | Politiische Gremien | Verzicht auf 3. stellv. Bürgermeister | 6.000 | 6.000 | 6.000 | | 6.000 | 6.000 | | 6.000 | 6.000 | | 6.000 | 6.000 | | |
| 75 | Rat | 01.05.01 | Politiische Gremien | Verzicht auf eine Fraktion | 2.000 | 2.000 | 0 | | 2.000 | 0 | | 2.000 | 0 | | 2.000 | 0 | neue Fraktion in 2017 umgesetzt | |
| 76 | BM | 04.02.01 | Kultur- und Stadtmarketingveranstaltungen, | Bewirtschaftung Dienstparkplätze außerhalb Tiefgarage Bücherei | 4.000 | 4.000 | 4.000 | | 4.000 | 4.000 | | 4.000 | 4.000 | | 4.000 | 4.000 | | |
| 77 | BM | 01.08.01 | zentraler Verwaltungsservice | zentrales Vertragsmanagement | | | | | | | | | | | | 5.000 | | |
| | | | Summe | der Einzelmaßnahmen | 16.905.440 | 20.456.190 | 20.456.190 | 20.539.050 | 20.732.120 | 20.732.120 | 20.748.660 | 21.084.210 | 21.084.210 | 22.039.033 | 22.412.233 | 22.412.233 | 0 | |
| | | | *) auf die Darstellung der Vorjahre wird aus Lesbarkeitsgründen an dieser Stelle verzichtet | | | | | | | | | | | | | | | |